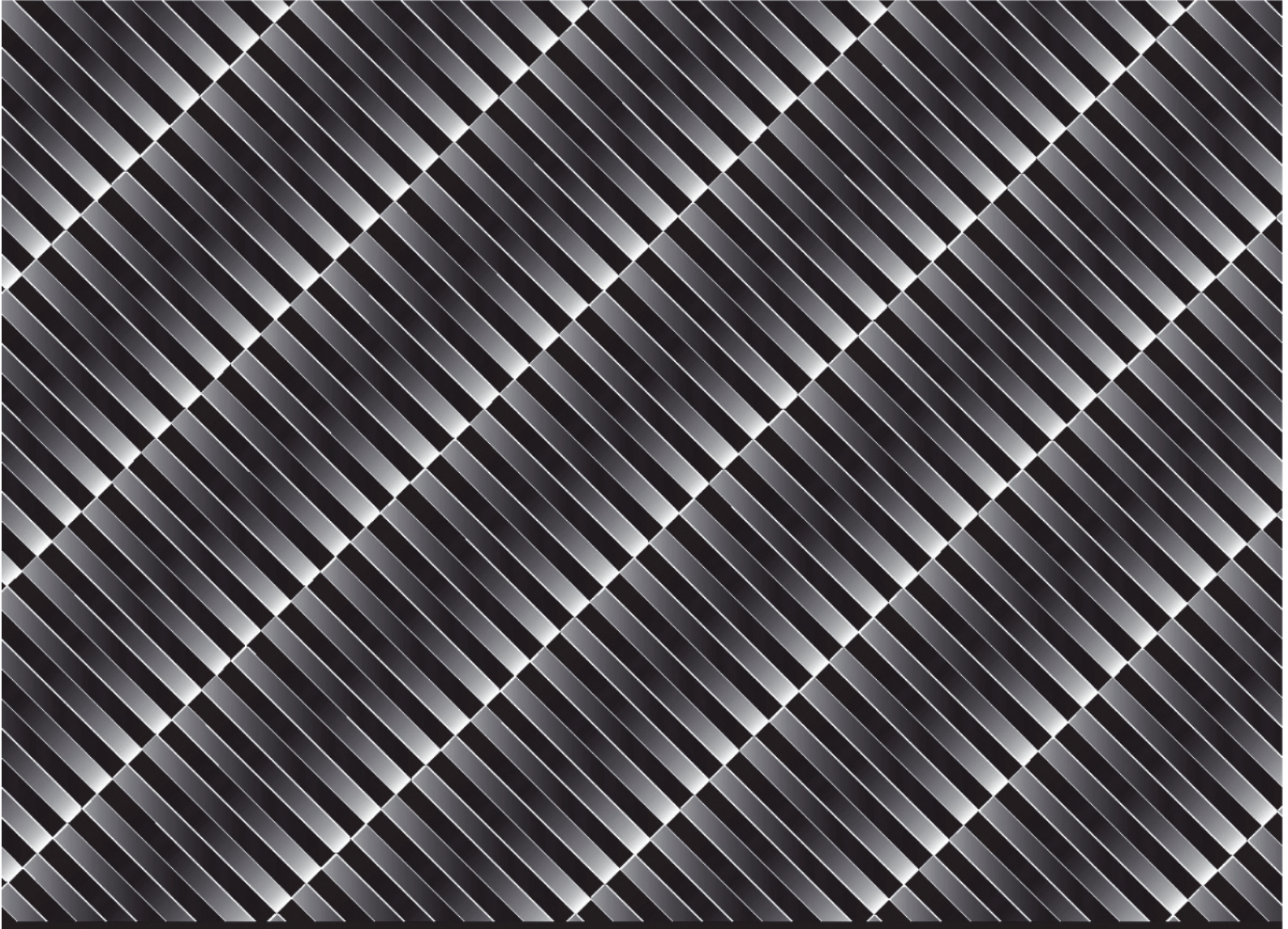


AG neovo

THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™

LC-Touch-Displays TX-W32 / TX-W42

www.agneovo.com

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

FCC-Hinweise 4
WEEE 5
Hg 5

Sicherheitshinweise

Hinweis 6
Wichtige Hinweise zur Aufstellung 6
Wichtige Hinweise zum Betrieb 7
Reinigung und Wartung 7
Hinweise zu LCD-Bildschirmen 8

Kapitel 1: Produktbeschreibung

1.1 Lieferumfang 9
1.2 Vorbereitungen zur Wandmontage 10
1.2.2 Fuß abnehmen 10
1.2.1 Wandmontage 10
1.2.3 Griffe abnehmen 10
1.3 LCD-Display – Überblick 11
1.3.1 Frontansicht und Bedientasten 11
1.3.2 Rückansicht 12
1.4 Fernbedienung 13
1.4.1 Fernbedienungstasten 13
1.4.2 Batterien in die Fernbedienung einlegen 14
1.4.3 Fernbedienungsreichweite 14

Kapitel 2: Anschließen

2.1 Netzkabel anschließen 15
2.2 Signalkabel anschließen 16
2.2.1 Computer anschließen 16
Mit VGA-Kabeln 16
Mit DVI-Kabeln 16
Mit USB-Kabel 17
2.2.2 Kameras und Videogeräte anschließen 18
Mit CVBS-Kabeln 18
Mit YPbPr-Kabeln 18
Mit S-Video-Kabeln 19
2.3 Stereoverstärker anschließen 19
Audiogeräte anschließen 20
2.4 Mehrere LC-Displays anschließen 21

Kapitel 3: LCD-Display verwenden

3.1 Einschalten 22
3.1.1 Bedientasten verwenden 22
3.1.2 Mit der Fernbedienung 22

3.2 Eingangssignal wählen....23
3.2.1 Mit den Bedientasten....23
3.2.2 Mit der Fernbedienung....23
3.3 Lautstärke einstellen....24
3.3.1 Mit den Bedientasten....24
3.3.2 Mit der Fernbedienung....24
3.4 Ton stummschalten....24
3.5 OSD-Menü sperren....25
3.6 Bild-im-Bild (BiB) verwenden....26
3.6.1 BiB-Optionen....26
3.6.2 BiB tauschen....26

Kapitel 4: Touchscreen-Eigenschaften

4.1 LC-Display-Treiber installieren....27
4.1.1 Installation unter Windows® XP....27
4.1.2 Installation unter Windows® 7 / Windows® Vista....28
4.2 Touchscreen verwenden....29
4.2.1 Single-Touch und Multi-Touch....29
4.2.2 Fingeraktionen....29
4.2.3 Touchscreen-Extras....30
4.3 Windows®-Stift- und Touch-Einstellungen....31

Kapitel 5: Bildschirmmenü (OSD)

5.1 OSD-Menü verwenden....32
5.2 OSD-Menübaum....34

Kapitel 6: LCD-Display einstellen

6.1 Helligkeit einstellen....36
6.2 Farbeinstellungen....37
6.2.1 Farbtemperatur....37
6.3 Bildeinstellungen (nur VGA)....39
6.4 Bildeinstellungen (bei Videosignalen)....40
6.5 Bildformat....42
6.6 BiB-Einstellungen....43
6.7 Anti-Einbrennen....45
6.8 OSD-Einstellungen....46
6.9 Audioeinstellungen....47
6.10 Weitere Einstellungen....48
6.11 Eingangswahl....50

Kapitel 7: Anhang

7.1 Warnmeldungen....51
7.2 Problemlösung....52
7.3 LCD-Display transportieren....53

Kapitel 8: Technische Daten

8.1 Display – Technische Daten....54
8.2 Display-Abmessungen....55
8.2.1 TX-W32-Abmessungen....55
8.2.2 TX-W42-Abmessungen....55

Sicherheitshinweise

Dieses Digitalgerät der FCC-Klasse B erfüllt die kanadischen Interference-Causing Equipment Regulations.

FCC-Hinweise

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Regularien. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen. (2) Dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

Liebe Anwender,

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinien für Digitalgeräte der Klasse B sowie Teil 15 der FCC-Regularien. Diese Spezifikationen wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es bei bestimmten Installationen zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, empfehlen wir, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

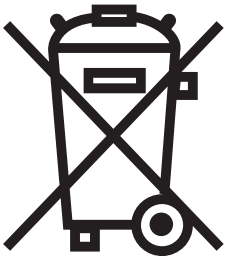
- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung:

Veränderungen und sonstige Modifikationen des Gerätes ohne Genehmigung eines autorisierten Händlers können die Garantie erlöschen lassen.

WEEE

Benutzerinformation für die Staaten der Europäischen Union



Wenn dieses Symbol auf dem Produkt oder der Produktverpackung abgebildet ist, muss dieses Produkt getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre elektronischen Geräte in Recycling-Zentren entsorgen zu lassen und damit wertvolle natürliche Ressourcen zu sparen. In jedem Land der Europäischen Union gibt es Sammelzentren für die Wiederaufbereitung von elektrischen und elektronischen Geräten. Informationen zu Annahmestellen in Ihrer Nähe erhalten Sie bei der für die Entsorgung von Elektroschrott zuständigen Behörde oder dem Händler, von dem Sie das Produkt erworben haben.

Hg

Leuchtmittelentsorgung

Die Leuchtmittel in diesem Produkt enthalten Quecksilber und müssen gemäß lokalen oder bundesweiten Bestimmungen recycelt oder entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie von der Electronic Industries Alliance unter **www.eiae.org**. Hinweise zur Entsorgung von Leuchtmitteln finden Sie unter **www.lamprecycle.org**.

Vermont-Hg-Direktive

Titel 10: Konservierung und Entwicklung

Kapitel 164: Lückenlose Quecksilberbehandlung

§ 7106. Kennzeichnung von Quecksilber-haltigen Produkten

Enthält Quecksilber; ordnungsgemäß entsorgen

Sicherheitshinweise

ACHTUNG
STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN

In dieser Anleitung verwendete Symbole

	Dieses Symbol weist auf mögliche Gefährdungen hin, die zu Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen können.
	Dieses Symbol weist auf wichtige Betriebs- oder Wartungshinweise hin.

Hinweis

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren LCD-Bildschirm benutzen. Bewahren Sie die Anleitung auf, damit Sie später darin nachlesen können.
- Die in diese Bedienungsanleitung erwähnten technischen Daten und weitere Angaben dienen lediglich Referenzzwecken. Sämtliche Angaben können sich ohne Vorankündigung ändern. Aktualisierte Inhalte können Sie über unsere Internetseiten unter **http://www.agneovo.com** herunterladen.
- Zur Online-Registrierung besuchen Sie bitte **http://www.agneovo.com**.
- Verzichten Sie zu Ihrem eigenen Vorteil auf die Entfernung sämtlicher Aufkleber vom LCD-Bildschirm. Andernfalls können sich negative Auswirkungen auf die Garantiezeit ergeben.

Wichtige Hinweise zur Aufstellung

	Stellen Sie den LCD-Bildschirm nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Entlüftungsöffnungen und nicht im prallen Sonnenlicht auf.
	Decken Sie keinerlei Belüftungsöffnungen im Gehäuse ab.
	Stellen Sie Ihren LCD-Bildschirm auf einer stabilen Unterlage auf. Achten Sie darauf, dass das Gerät keinen Vibrationen oder Stößen ausgesetzt werden kann.
	Wählen Sie einen gut belüfteten Ort zur Aufstellung Ihres LCD-Bildschirms.
	Stellen Sie den LCD-Bildschirm nicht im Freien auf.
	Meiden Sie bei der Aufstellung staubige und feuchte Orte.
	Lassen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät gelangen, stecken Sie keinerlei Gegenstände durch die Belüftungsöffnungen in den LCD-Bildschirm. Andernfalls kann es zu Bränden, Stromschlägen und schweren Beschädigungen Ihres LCD-Bildschirms kommen.

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Nutzen Sie ausschließlich das mit dem LCD-Bildschirm gelieferte Netzkabel.

Die Steckdose sollte sich in unmittelbarer Nähe des LCD-Bildschirms befinden und jederzeit frei zugänglich sein.

Falls Sie Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten zur Stromversorgung Ihres LCD-Bildschirms nutzen, achten Sie gut darauf, dass die Gesamtleistung sämtlicher angeschlossenen Geräte keinesfalls die zulässige Leistung der Steckdose überschreitet.

Stellen Sie nichts auf das Netzkabel. Stellen Sie Ihren LCD-Bildschirm nicht so auf, dass auf das Netzkabel getreten werden kann.

Falls Sie Ihren LCD-Bildschirm auf unbestimmte Zeit nicht nutzen sollten, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.

Wenn Sie den Netzstecker ziehen, fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nicht am Kabel; andernfalls kann es zu Bränden oder Stromschlägen kommen.

Ziehen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten oder gar nassen Händen; berühren Sie das Netzkabel möglichst nicht, wenn Sie feuchte Hände haben.

Reinigung und Wartung

Ihr LCD-Display ist mit dem speziellen NeoV™ Optical Glass ausgestattet. Reinigen Sie die Glasflächen und das Gehäuse mit einem weichen Tuch, das Sie zuvor mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet hatten.

Berühren Sie die Glasflächen nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen wie Bleistiften, Kugelschreibern oder Schraubendrehern, klopfen Sie nicht dagegen. Andernfalls kann es zu unschönen Kratzern in der Glasfläche kommen.

Versuchen Sie niemals, Ihren LCD-Bildschirm selbst zu reparieren. Überlassen Sie solche Tätigkeiten grundsätzlich qualifizierten Fachkräften. Beim Öffnen des Gehäuses und beim Entfernen von Abdeckungen können Sie sich gefährlichen Spannungen und anderen Risiken aussetzen.

Warnung:

Unter folgenden Bedingungen ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose und lassen das Gerät von einem Fachmann überprüfen und gegebenenfalls reparieren:

- Falls das Netzkabel beschädigt ist.
- Falls der LCD-Bildschirm fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde.
- Falls Rauch aus dem LCD-Bildschirm austritt oder das Gerät einen ungewöhnlichen Geruch von sich gibt.

Hinweise zu LCD-Bildschirmen

Damit die Leuchtkraft Ihres neuen Bildschirms möglichst lange erhalten bleibt, empfehlen wir Ihnen eine möglichst geringe Helligkeitseinstellung; dies tut auch Ihren Augen gut, wenn Sie in abgedunkelter Umgebung arbeiten.

Da die Leuchtmittel in LCD-Bildschirmen im Laufe der Zeit altern, ist es völlig normal, dass die Helligkeit der Beleuchtung auf lange Sicht nachlässt.

Falls statische, unbewegte Bilder über längere Zeit angezeigt werden, kann sich ein solches Bild dauerhaft im LCD-Bildschirm festsetzen. Dieser Effekt ist als „eingebranntes Bild“ bekannt.

Damit es nicht zu eingebrannten Bildern kommt, beherzigen Sie bitte die folgenden Hinweise:

- Nehmen Sie die nötigen Einstellungen vor, damit sich der LCD-Bildschirm nach einigen Minuten von selbst abschaltet, wenn Sie nicht damit arbeiten.
- Nutzen Sie einen Bildschirmschoner, der bewegte oder wechselnde Grafiken oder ein konstant weißes Bild anzeigt.
- Nutzen Sie die Anti-Burn-In-Funktion Ihres LCD-Displays. Schauen Sie sich dazu bitte den Abschnitt *Einstellungen, Anti-Burn-In* an.
- Wechseln Sie Ihr Desktop-Hintergrundbild regelmäßig.
- Stellen Sie die Helligkeit Ihres LCD-Bildschirms möglichst gering ein.
- Schalten Sie den LCD-Bildschirm aus, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Falls es dennoch zu eingebrannten Bildern gekommen ist:

- Schalten Sie den Bildschirm längere Zeit komplett ab. Längere Zeit bedeutet hier: Mehrere Stunden bis mehrere Tage.
- Stellen Sie einen Bildschirmschoner ein, lassen Sie diesen über längere Zeit laufen.
- Lassen Sie längere Zeit ein komplett weißes und schwarzes Bild anzeigen.

Wenn Sie den LCD-Bildschirm von einem Raum in den anderen bringen oder das Gerät starken Temperaturschwankungen unterworfen wird, kann sich Kondenswasser auf oder hinter der Glasfläche bilden. Falls dies geschehen sollte, schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm erst dann wieder ein, wenn das Kondenswasser vollständig verschwunden ist.

Bei feuchter Witterung kann die Innenseite der Glasfläche hin und wieder durchaus etwas beschlagen. Diese Störung verschwindet nach wenigen Tagen und bei Änderung der Wetterlage von selbst.

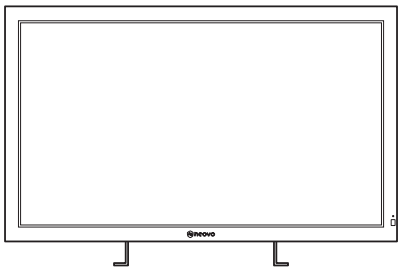
Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.

1. Produktbeschreibung

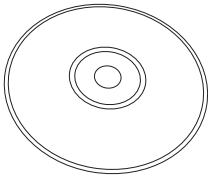
1.1 Lieferumfang

Überzeugen Sie sich beim Auspacken, dass die folgenden Artikel im Lieferumfang enthalten sind. Falls etwas fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

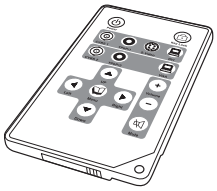
☐ **LCD-Display**



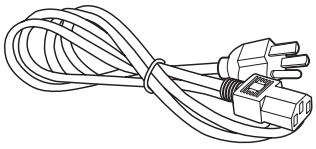
☐ **Bedienungsanleitung**



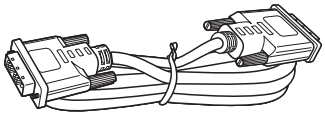
☐ **Fernbedienung**



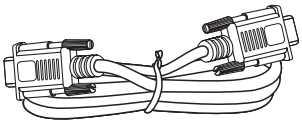
☐ **Netzkabel**



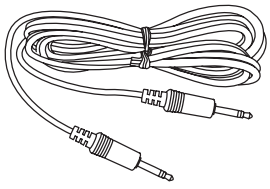
☐ **DVI-D-Kabel**



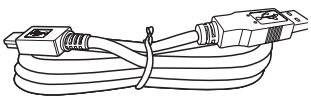
☐ **VGA-Kabel**



☐ **Audiokabel**



☐ **USB-Kabel**



Hinweis:

- Die Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen der Artikel kann etwas abweichen.

1.2 Vorbereitungen zur Wandmontage

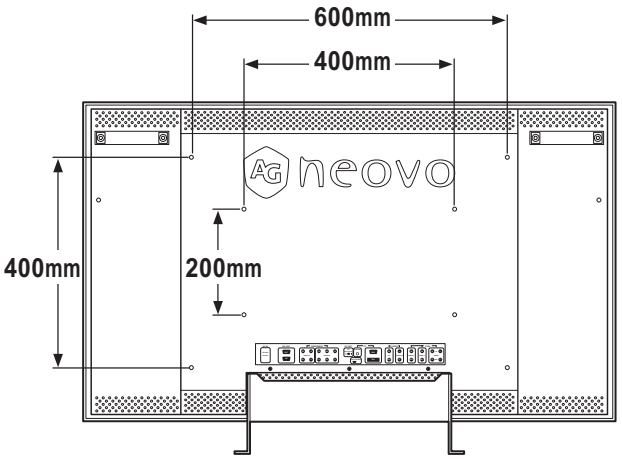
1.2.1 Wandmontage

1 Fuß und Griffe abnehmen (sofern erforderlich).

Siehe nachstehende Schritte.

2 LCD-Display an der Wand anbringen.

Verschrauben Sie die Bildschirmhalterung mit den VESA-Bohrungen an der Rückwand des LCD-Displays.

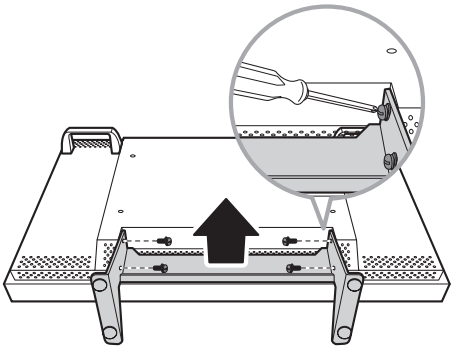


1.2.2 Fuß abnehmen

1 Legen Sie das LCD-Display mit der Bildfläche nach unten auf eine ebene Unterlage.

2 Lösen Sie die vier Schrauben, die den Fuß am LCD-Display fixieren.

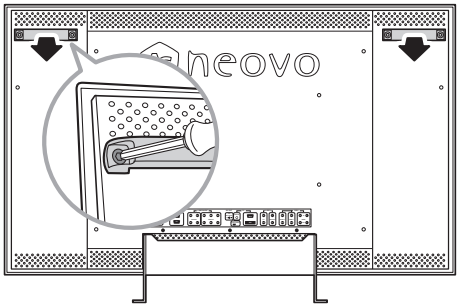
3 Heben Sie den Fuß ab.



1.2.3 Griffe abnehmen

1 Legen Sie das LCD-Display mit der Bildfläche nach unten auf eine ebene Unterlage.

2 Lösen Sie die Schrauben an den Griffen, nehmen Sie die Griffe anschließend ab.



Hinweis:

Legen Sie zum Schutz der Glasfläche ein Handtuch oder ein anderes weiches Tuch unter, ehe Sie das LCD-Display mit der Bildseite nach unten ablegen.

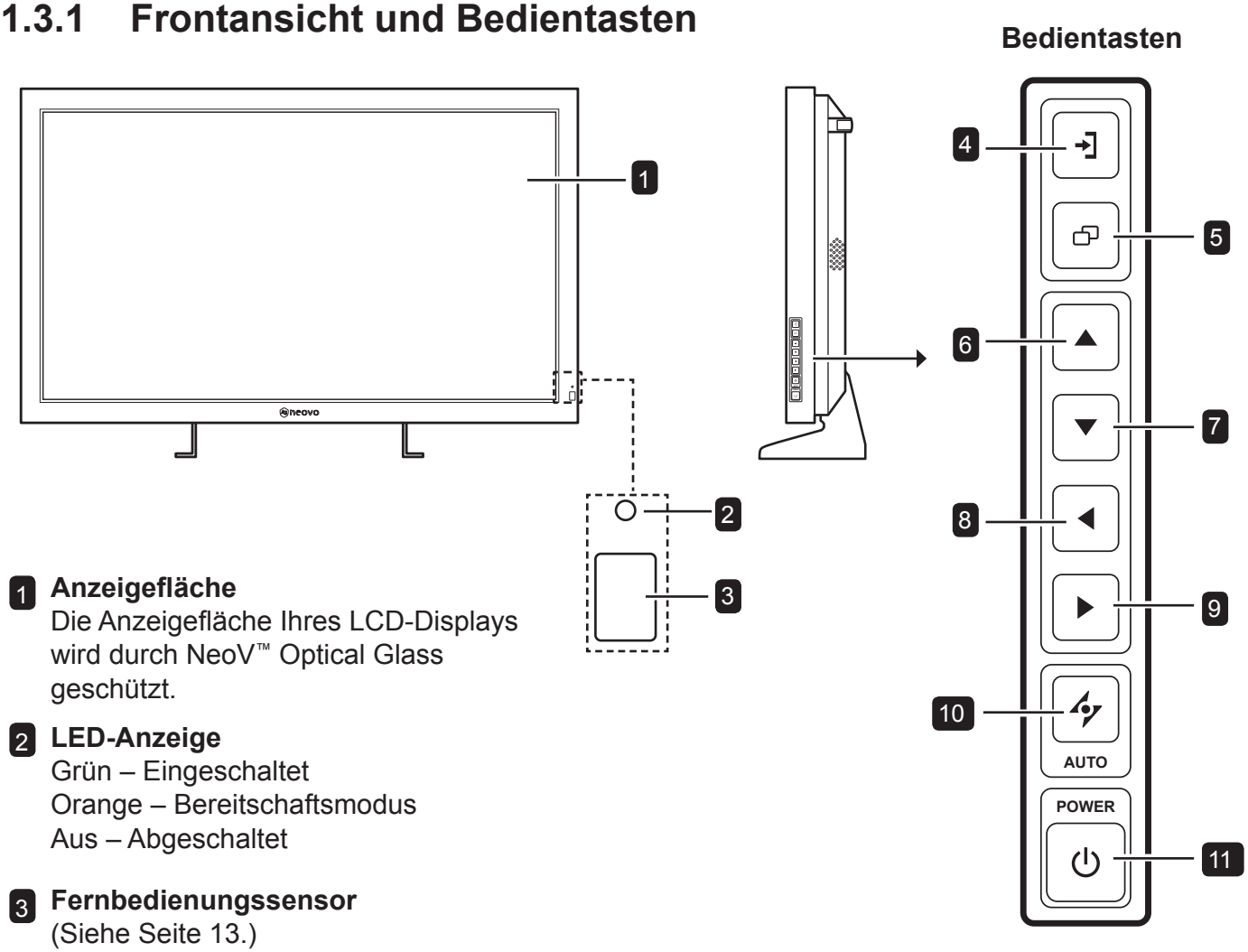
Hinweis:

Sorgen Sie gewissenhaft dafür, dass sich das LCD-Display auch bei starken Erschütterungen (z. B. Erdbeben) nicht lösen und Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann.

- Nutzen Sie ausschließlich den von AG Neovo empfohlenen Wandmontagesatz (400 x 200 mm).
- Fixieren Sie das LCD-Display an einer Wand, die das Gewicht des Gerätes mitsamt Halterung mühelos tragen kann.

1.3 LCD-Display – Überblick

1.3.1 Frontansicht und Bedientasten



1 Anzeigefläche
Die Anzeigefläche Ihres LCD-Displays wird durch NeoV™ Optical Glass geschützt.

2 LED-Anzeige
Grün – Eingeschaltet
Orange – Bereitschaftsmodus
Aus – Abgeschaltet

3 Fernbedienungssensor
(Siehe Seite 13.)

4 Quelle
- Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle (mehrmals drücken).

5 Menü
- Blendet das OSD-Menü (Bildschirmmenü) ein.
- Blendet das OSD-Menü durch erneutes Drücken wieder aus.

6 Aufwärts
- Zum Auswählen der gewünschten BiB-Option.
- Im OSD-Menü: Bewegt die Auswahlmarkierung in Menüs und Untermenüs nach oben.

7 Abwärts
- Vertauscht BiB-Haupt- und Subbild.
- Im OSD-Menü: Bewegt die Auswahlmarkierung in Menüs und Untermenüs nach oben.

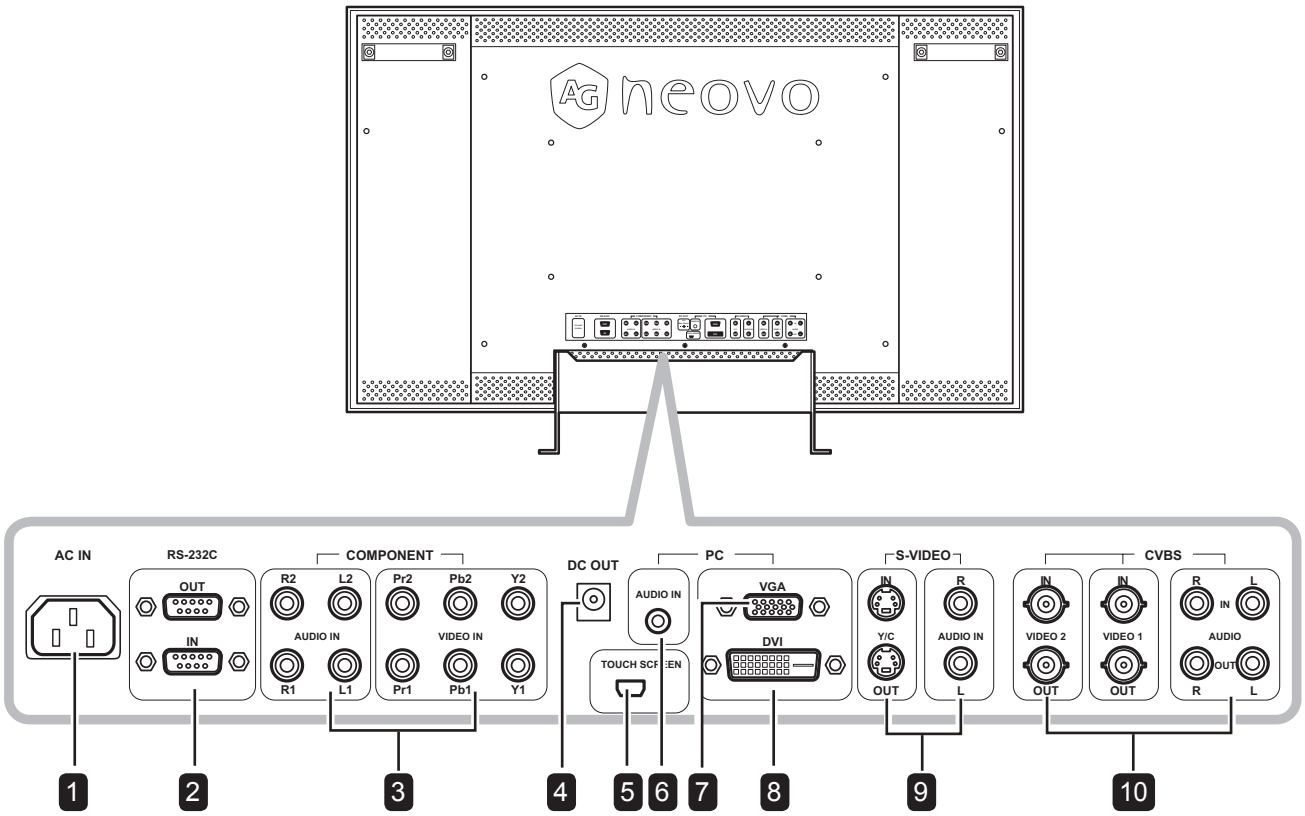
8 Links
- Vermindert die Lautstärke.
- Im OSD-Menü: Zum Ändern von Einstellungen.

9 Rechts
- Erhöht die Lautstärke.
- Im OSD-Menü: Zur Auswahl von Optionen und zum Ändern von Einstellungen.

10 Auto
- Bei VGA-Quellen: Stellt das Bild automatisch optimal ein.
- Bei Videoquellen: Friert den Bildschirminhalt ein (Standbild).
- Im OSD-Menü: Verlässt Untermenüs, blendet das OSD-Menü aus.

11 Power (Ein/Aus)
- Schaltet das Gerät ein und aus.

1.3.2 Rückansicht



1 Netzanschluss

Hier schließen Sie das Netzkabel an.

2 RS-232-Anschluss

Zur Verbindung von RS-232-Kabeln zum Anschluss mehrerer Displays.

3 COMPONENT-Audio- und Videoanschlüsse (2)

Hier schließen Sie Component-Kabel zur Übertragung von YPbPr-Signalen an.

4 Gleichspannungsausgang

An diesem Anschluss kann eine Gleichspannung abgegriffen werden.

5 USB-Port (für Touchscreen)

Zum Anschluss eines USB-Kabels an das Touchscreen-Modul.

6 Audioanschluss

Hier schließen Sie ein Audiokabel an, wenn Sie Audiosignale (z. B. vom PC) über die Lautsprecher Ihres LCD-Displays ausgeben möchten.

7 VGA-Anschluss

Mit diesem Anschluss verbinden Sie ein VGA-Kabel zur Darstellung analoger Eingangssignale; beispielsweise vom PC.

8 DVI-Anschluss

Hier schließen Sie ein DVI-Kabel (z. B. vom PC) zur Darstellung digitaler Eingangssignale an.

9 S-Video-Anschluss (2)

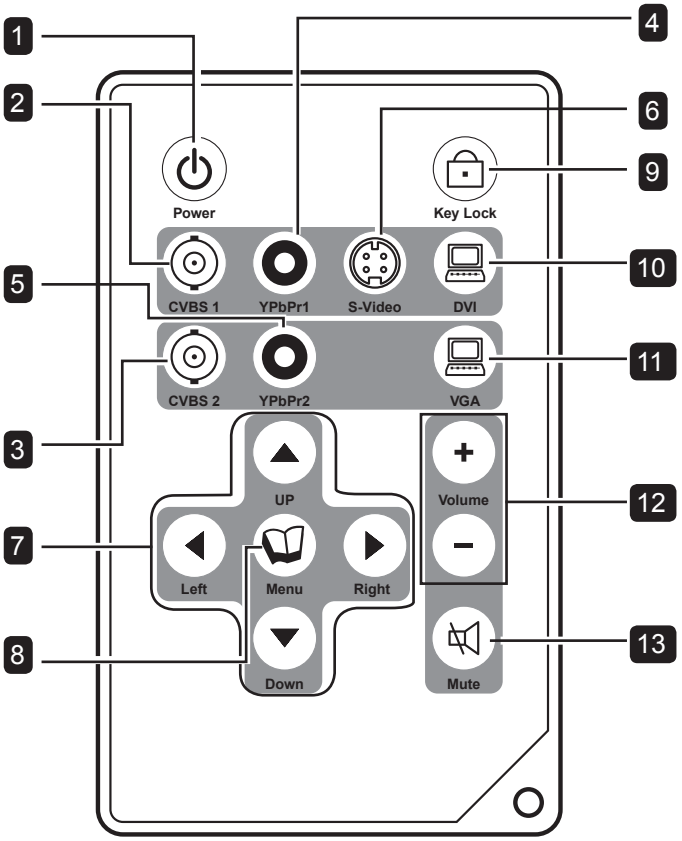
Hier schließen Sie AV-Kabel zur Übertragung von S-Video-Signalen an.

10 COMPOSITE-Audio- und Videoanschlüsse (2)

Hier schließen Sie Composite-Kabel zur Übertragung von CVBS-Signalen an.

1.4 Fernbedienung

1.4.1 Fernbedienungstasten



1 **POWER**-Taste (Ein/Aus)
Schaltet den Monitor ein und aus.

2 **CVBS1**-Taste
Wählt CVBS1 als Eingangssignal aus.

3 **CVBS2**-Taste
Wählt CVBS2 als Eingangssignal aus.

4 **YPbPr1**-Taste
Wählt YPbPr1 als Eingangssignal aus.

5 **YPbPr2**-Taste
Wählt YPbPr2 als Eingangssignal aus.

6 **S-Video**-Taste
Wählt S-Video als Eingangssignal aus.

7 **Richtungstasten**
Zum Bewegen im OSD-Menü und zum Anpassen von Einstellungen.

8 **Menu**-Taste (Menü)
Blendet das OSD-Menü (Bildschirmmenü) ein. Blendet das OSD-Menü durch erneutes Drücken wieder aus.

9 **Lock**-Taste (Sperrtaste)
Sperrt das OSD-Menü.

10 **DVI**-Taste
Wählt DVI als Eingangssignal aus.

11 **VGA**-Taste
Wählt VGA als Eingangssignal aus.

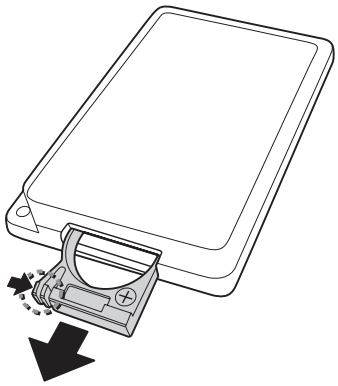
12 **Volume**-Tasten (Lautstärke)
+ erhöht die Lautstärke. - vermindert die Lautstärke.

13 **MUTE**-Taste (Stumm)
Schaltet den Ton stumm und wieder ein.

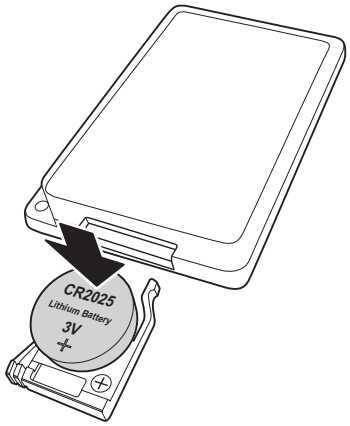
1.4.2 Batterien in die Fernbedienung einlegen

1 Drehen Sie die Fernbedienung auf den Kopf.

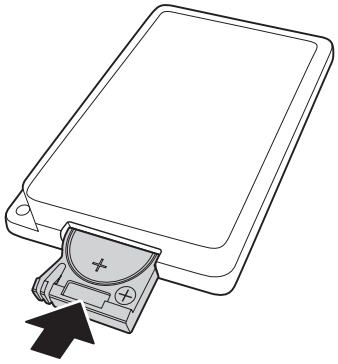
2 Drücken Sie die seitliche Sperre ein (gedrückt halten), ziehen Sie das Batteriefach anschließend heraus.



3 Legen Sie die Batterie in das Batteriefach ein.



4 Schieben Sie das Batteriefach wieder in die Fernbedienung ein, bis es einrastet.

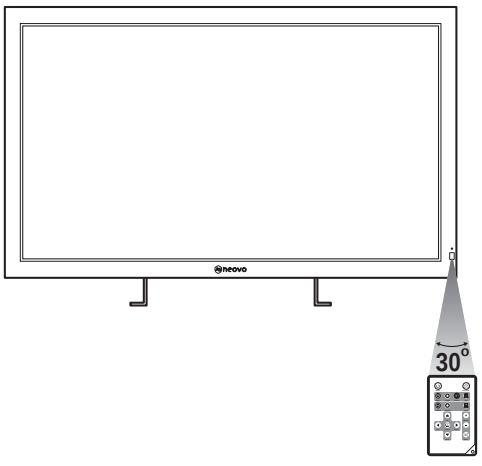


Hinweise zur Batterie:

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht an extrem warmen oder feuchten Stellen liegen.
- Legen Sie die Fernbedienung nicht ins pralle Sonnenlicht.
- Versuchen Sie niemals, die Batterie aufzuladen, kurzzuschließen, zu erwärmen oder zu verbrennen.
- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen.
- Austauschbatterie: Nur CR2025-Lithiumbatterie, 3 V.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien vorschriftsgemäß.

1.4.3 Fernbedienungsreichweite

Die Fernbedienung funktioniert bis zu einer Entfernung von etwa 10 m. Richten Sie die Fernbedienung am besten direkt auf den Fernbedienungssensor.



Hinweis:

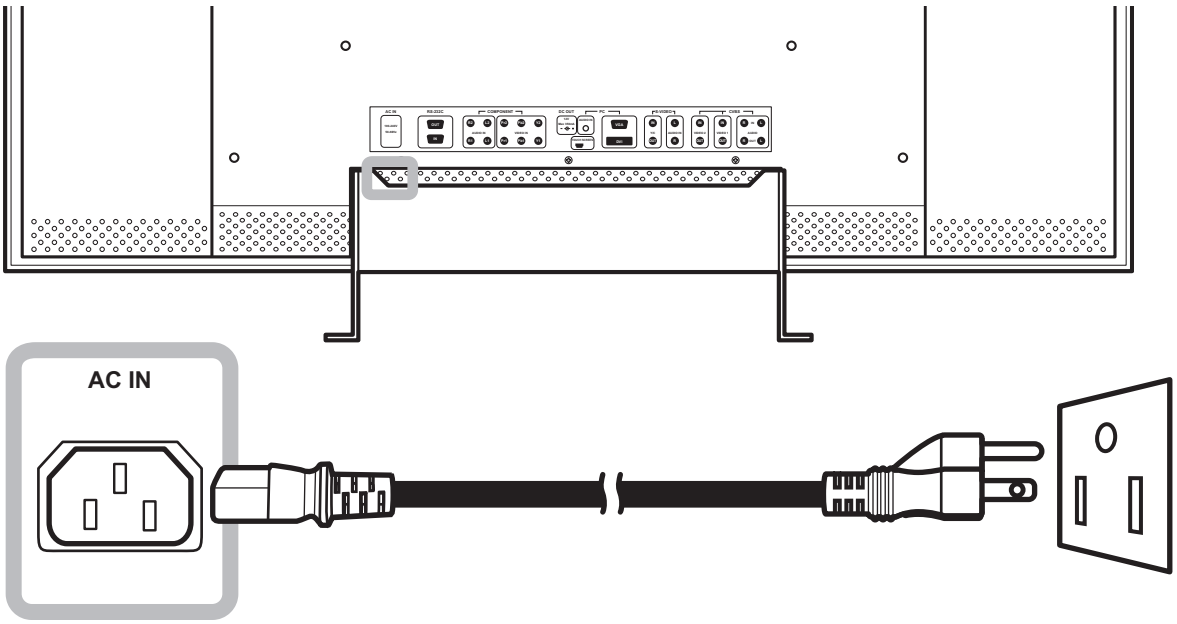
- Die Fernbedienung funktioniert am besten mit frischen Batterien; bei erschöpften Batterien lässt die Leistung deutlich nach.

2. Anschließen

2.1 Netzkabel anschließen

1 Schließen Sie das Netzkabel an den Netzanschluss an der Rückseite des LCD-Bildschirms an.

2 Stecken Sie den Netzstecker in eine passende Steckdose.



Achtung:

- Achten Sie darauf, dass Ihr LCD-Display komplett vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie Anschlüsse herstellen oder trennen. Beim Anschließen von Kabeln bei eingeschaltetem Gerät besteht das Risiko von Stromschlägen und Verletzungen.

Achtung:

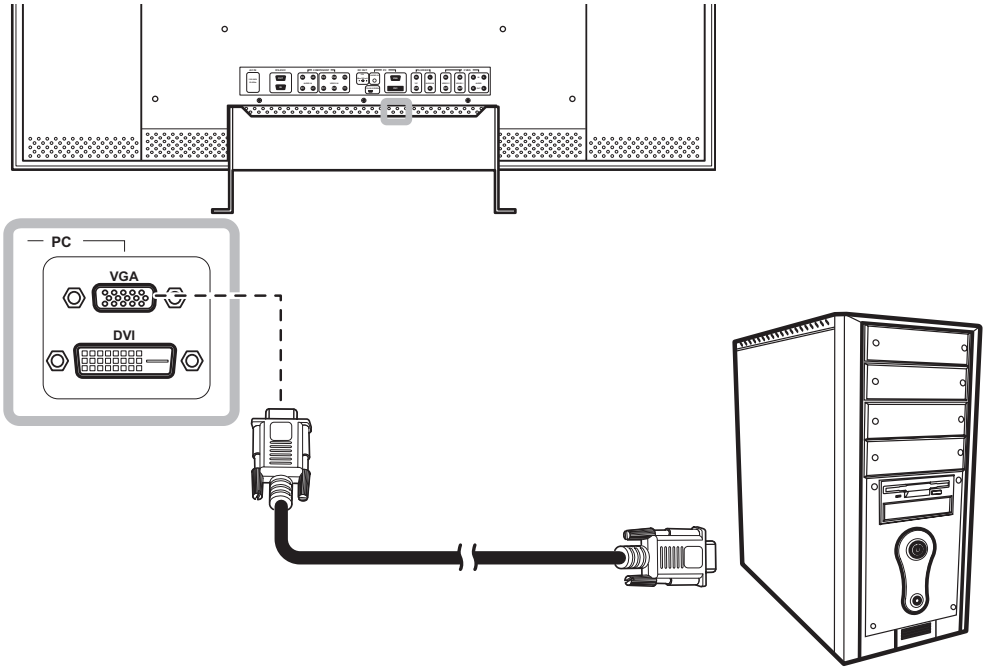
- Beim Ziehen des Netzsteckers fassen Sie grundsätzlich den Stecker selbst. Ziehen Sie nie am Kabel.

2.2 Signalkabel anschließen

2.2.1 Computer anschließen

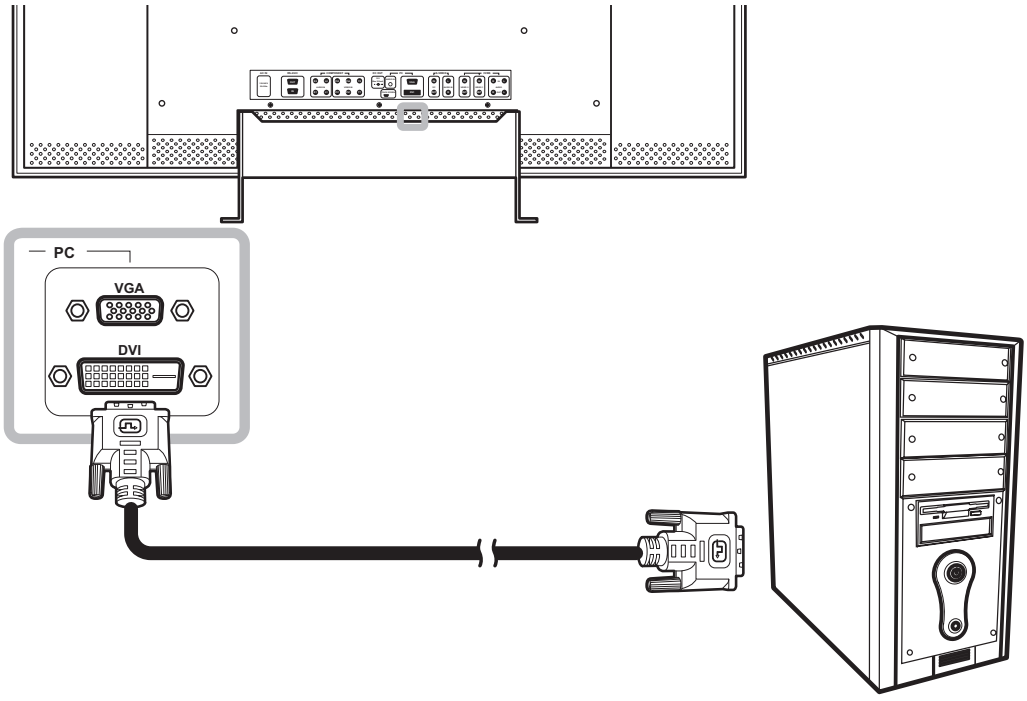
Mit VGA-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines (15-poligen) D-Sub-Kabels an den VGA-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem Ausgang Ihrer Computer-Grafikkarte.



Mit DVI-Kabeln

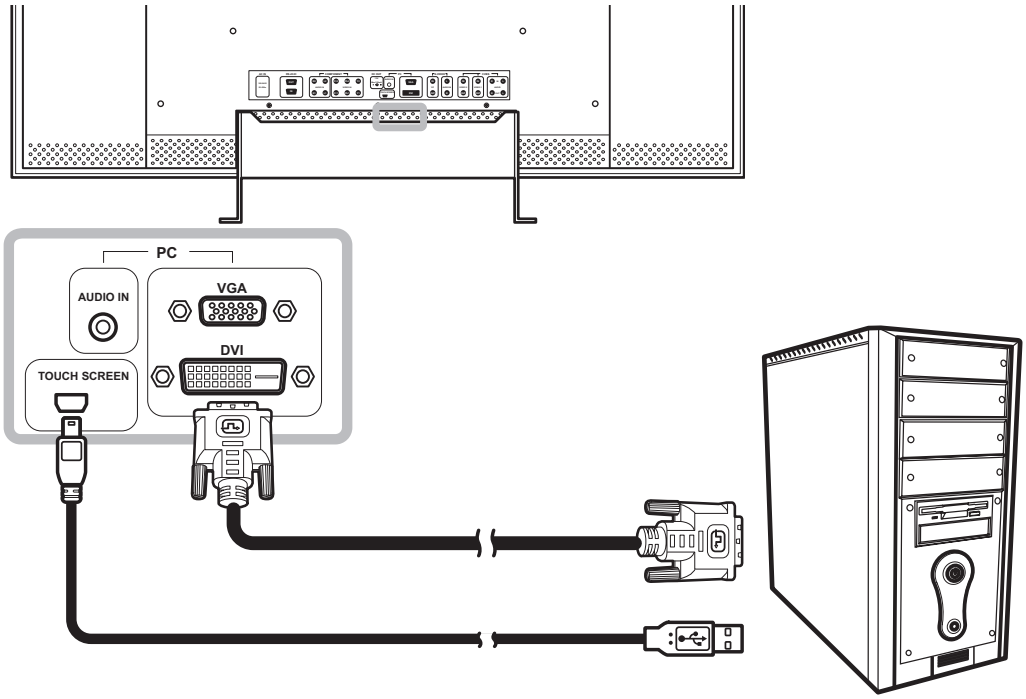
Schließen Sie ein Ende eines DVI-Kabels an den DVI-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem DVI-Ausgang Ihres Computers.



Mit USB-Kabel (für Touchscreen)

Nachdem das LC-Display über eine VGA- oder DVI-Verbindung mit dem Computer verbunden wurde, schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel zur Installation des Gerätetreibers und zur Verwendung des Touchscreen-Moduls an.

Schließen Sie den kleinen Stecker des USB-Kabels an den USB-Port des LC-Displays an, verbinden Sie den größeren Stecker mit dem USB-Port des Computers.



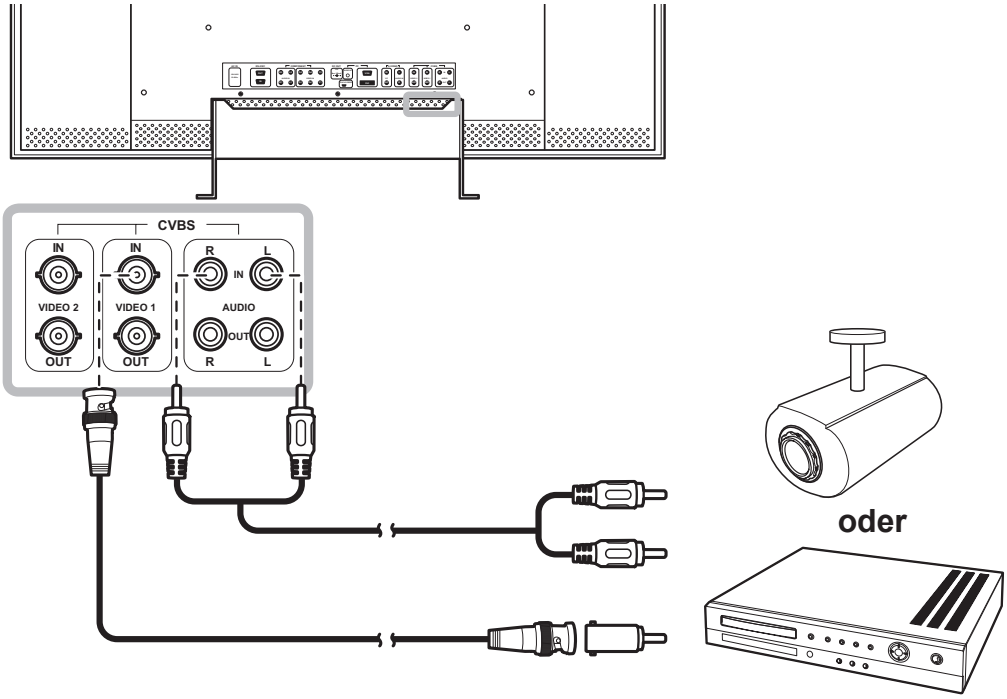
Schauen Sie sich zur Installation der Touchscreen-Treiber bitte die Hinweise auf Seite 27 an.

2.2.2 Kameras und Videogeräte anschließen

Mit CVBS-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines CVBS-Kabels an die COMPOSITE-Anschlüsse Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem COMPOSITE-Anschluss des externen Gerätes.

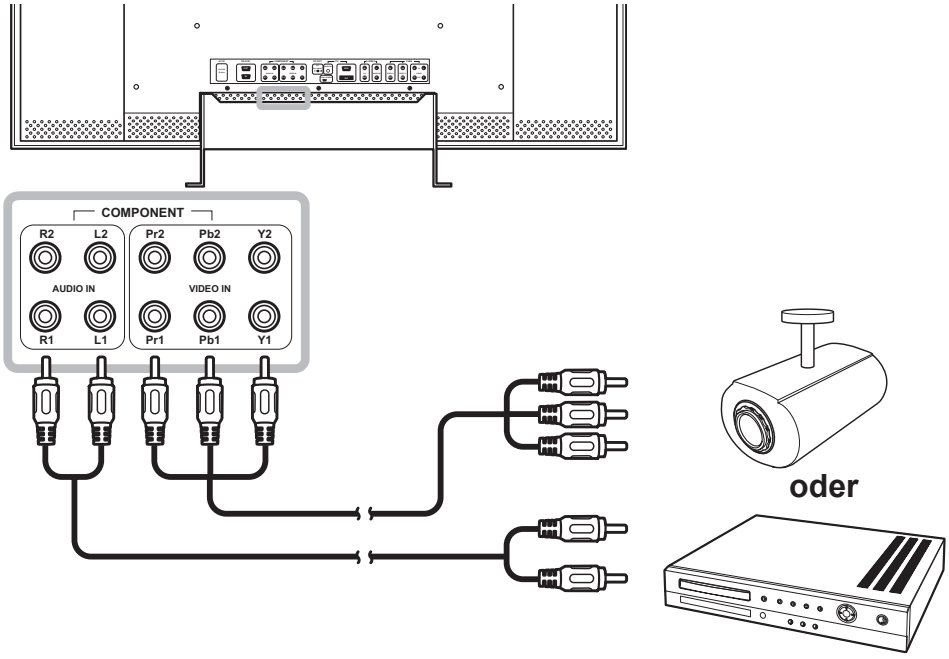
Zum Audioanschluss verbinden Sie den Audioeingang des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.



Mit YPbPr-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines YPbPr-Kabels an die COMPONENT-Anschlüsse Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem COMPONENT-Anschluss des externen Gerätes.

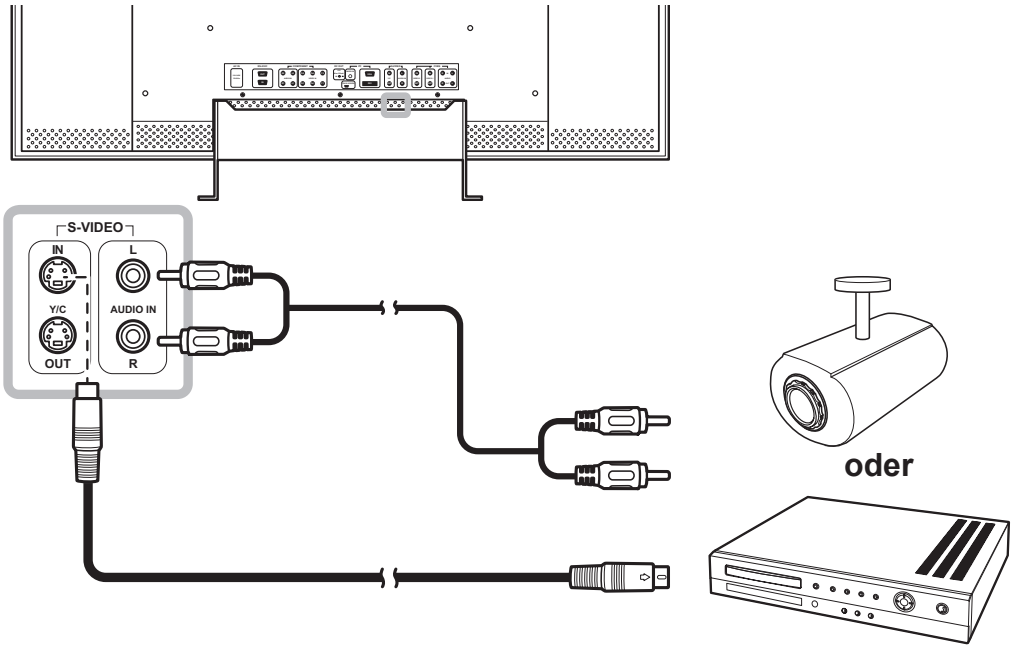
Zum Audioanschluss verbinden Sie den Audioeingang des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.



Mit S-Video-Kabeln

Schließen Sie ein Ende eines S-Video-Kabels an den S-VIDEO-Anschluss Ihres LCD-Displays an, das andere Ende verbinden Sie mit dem S-Video-Ausgang des externen Gerätes.

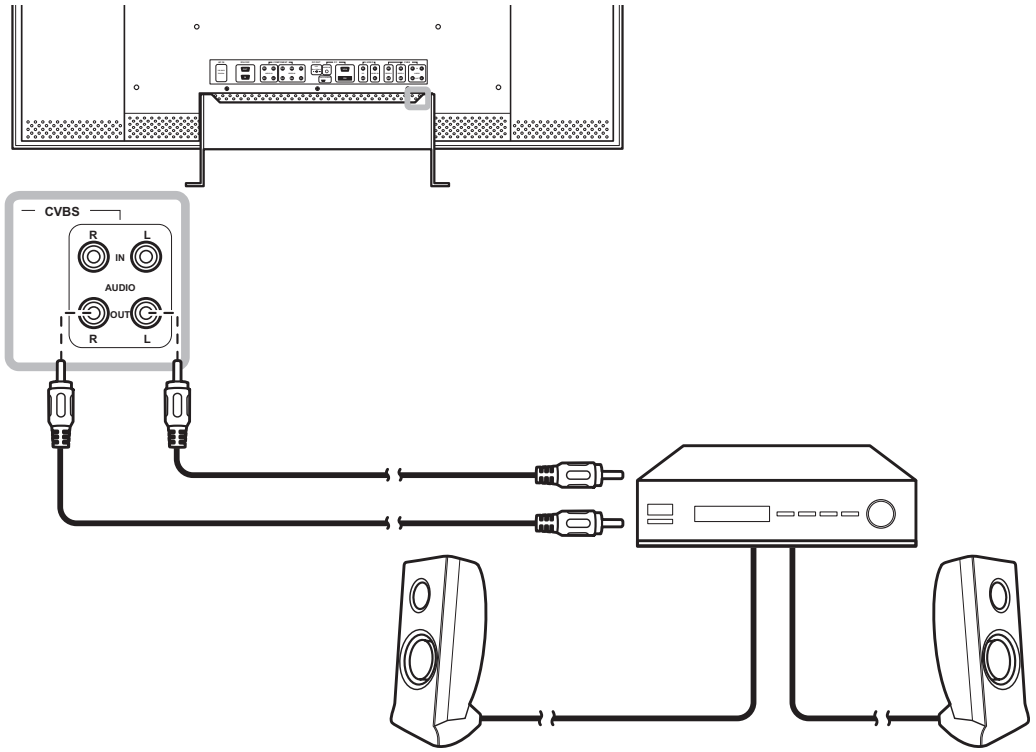
Zum Audioanschluss verbinden Sie den Audioeingang des LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioausgang des externen Gerätes.



2.3 Stereoverstärker anschließen

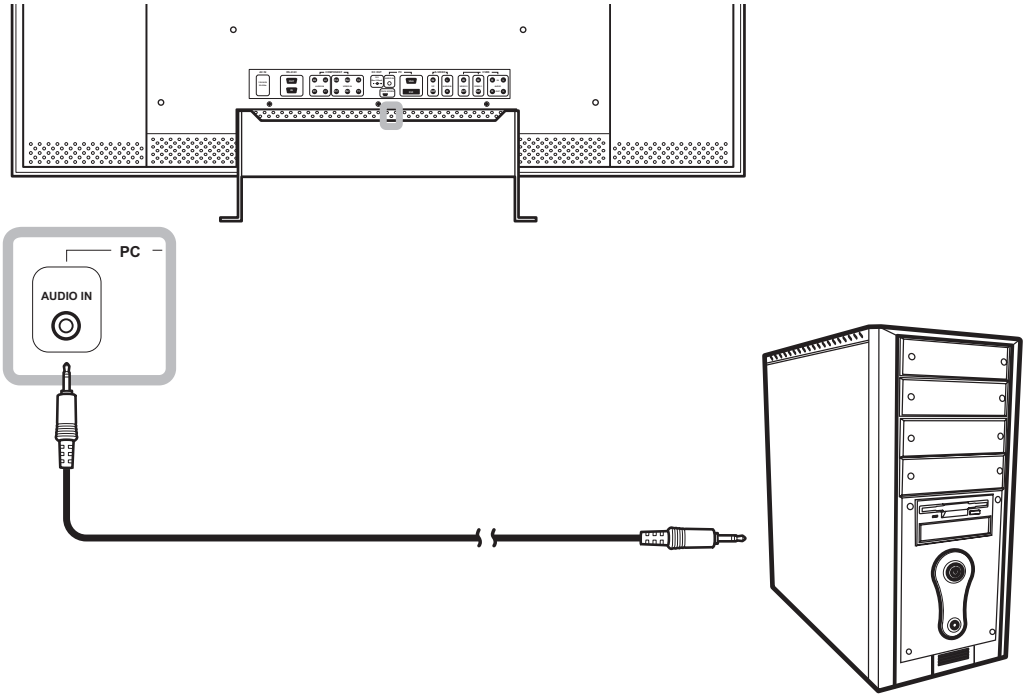
Wenn Sie kräftigeren Ton genießen möchten, schließen Sie einfach einen Stereoverstärker an Ihr LCD-Display an.

Verbinden Sie den Audioausgang Ihres LCD-Displays über ein Cinchkabel mit dem Audioeingang eines Verstärkers.



Audiogeräte anschließen

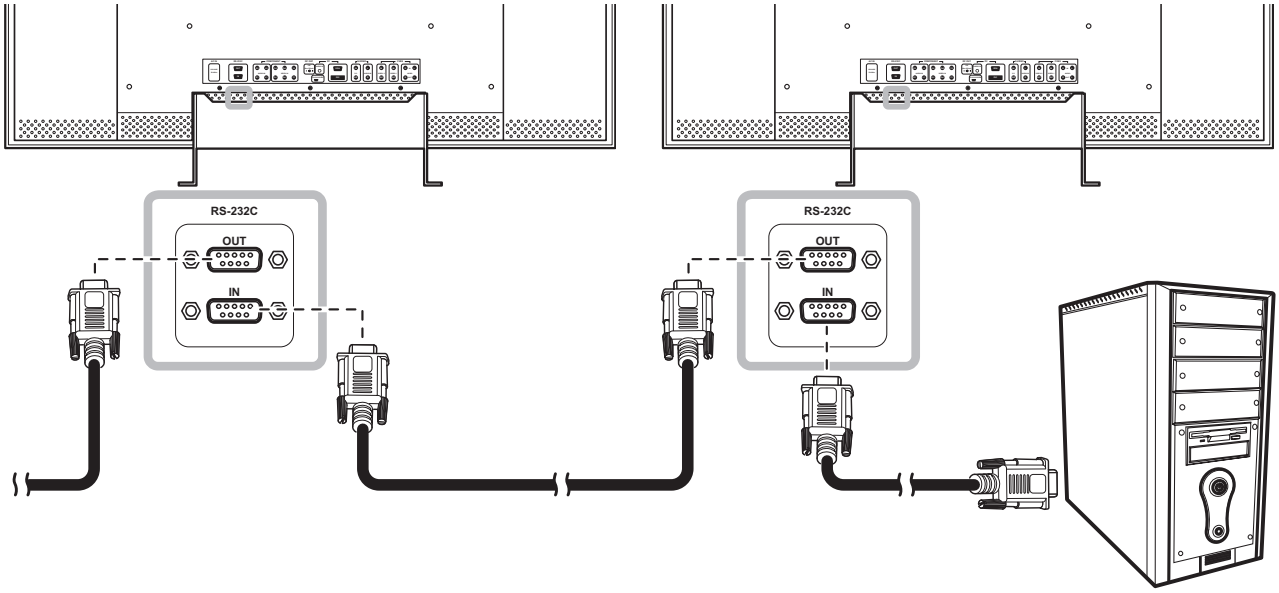
Schließen Sie ein Ende eines geeigneten Audiokabels an den Audioanschluss an der Rückseite des LCD-Displays an; das andere Ende des Kabels verbinden Sie mit dem Audioausgang Ihres Computers.



2.4 Mehrere LC-Displays anschließen

Über den RS-232-Anschluss können Sie eine mehrere LC-Displays hintereinander anschließen. Auf diese Weise lässt sich das Bild eines Computers auf mehreren Displays gleichzeitig darstellen.

Bis zu 254 Displays können zusammengeschaltet werden.



1 Schließen Sie das weibliche Ende eines RS-232-Kabels an den RS-232-Anschluss des Computers an, verbinden Sie das männliche Ende mit dem RS-232 IN-Anschluss am Display.

2 Schließen Sie das weibliche Ende eines weiteren RS-232-Kabels an den RS-232 OUT-Anschluss des zuletzt angeschlossenen Displays an, verbinden Sie das männliche Ende mit dem RS-232 IN-Anschluss des nächsten Displays.

3 Durch Wiederholen des Schrittes 2 schließen Sie weitere LC-Displays an.

4 Konfigurieren Sie die Verbindung über das Menü **Weitere Einstellungen > RS-232C**. Siehe Seite 48.

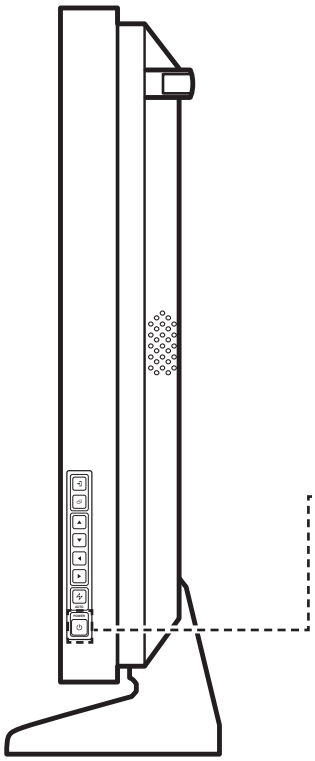
Hinweis:

- RS-232-Kabel werden nicht mitgeliefert, können jedoch über den Fachhandel bezogen werden. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Händler.
- Wenn ein LC-Display der Display-Reihe abgeschaltet wird, erhalten die folgenden Displays nach wie vor Signale vom PC. Wird das LC-Display jedoch von der Stromversorgung getrennt, endet damit auch die Signalübertragung zu den weiteren Displays.
- Damit es nicht zu Kompatibilitätsproblemen kommt, verwenden Sie bitte ausschließlich AG Neovo-Displays.

3. LCD-Display verwenden

3.1 Einschalten

3.1.1 Bedientasten verwenden



1 Stecken Sie den Netzstecker in eine passende Steckdose.

2 Schalten Sie das LCD-Display mit der **POWER**-Taste am Gerät ein.

Die LED-Anzeige leuchtet grün auf.

POWER-Taste

Die POWER-Taste nutzen Sie auch, um das eingeschaltete LCD-Display wieder abzuschalten.

Die LED-Anzeige erlischt.

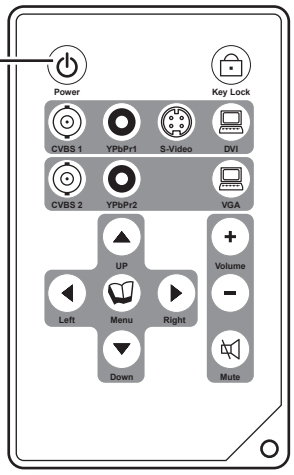
3.1.2 Mit der Fernbedienung

Mit der **POWER**-Taste an der Fernbedienung schalten Sie das LCD-Display ein.

Die LED-Anzeige leuchtet grün auf.

Zum Abschalten drücken Sie die POWER-Taste noch einmal.

Die LED-Anzeige erlischt.

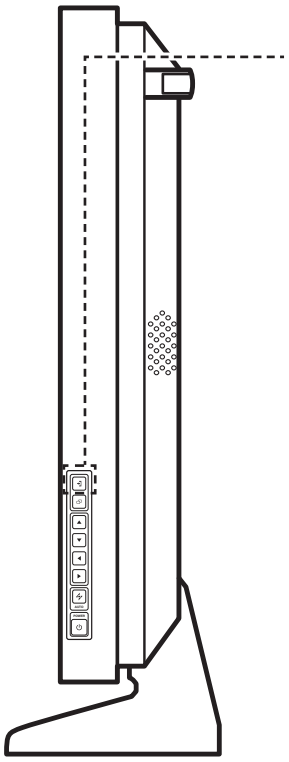


Hinweis:

- Das LCD-Display verbraucht nach wie vor etwas Strom, solange der Netzstecker eingesteckt ist. Zum vollständigen Abschalten ziehen Sie bitte den Netzstecker.

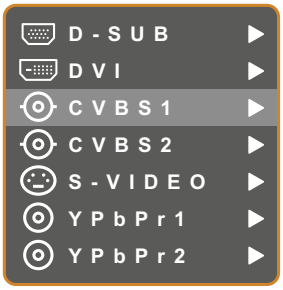
3.2 Eingangssignal wählen

3.2.1 Mit den Bedientasten



1 **Drücken Sie die Quelle-Taste am Gerät.**

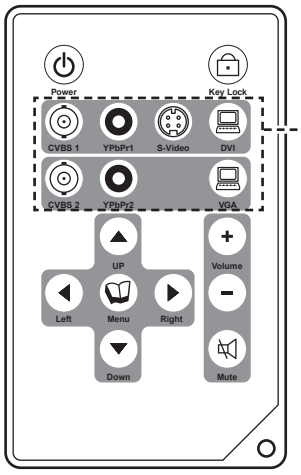
Eine Übersicht mit Eingangssignalen erscheint auf dem Bildschirm. Die aktuelle Signalquelle wird visuell hervorgehoben.



2 **Drücken Sie die Quelle-Taste wiederholt, bis die gewünschte Signalquelle hervorgehoben ist.**

3 **Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle mit ▶.**

3.2.2 Mit der Fernbedienung



Wählen Sie die gewünschte Quelle mit den verschiedenen Eingangssignaltasten aus.

Hinweise:

- Nach der Auswahl wird die Bezeichnung der gewählten Eingangsquelle kurz auf dem Bildschirm angezeigt.

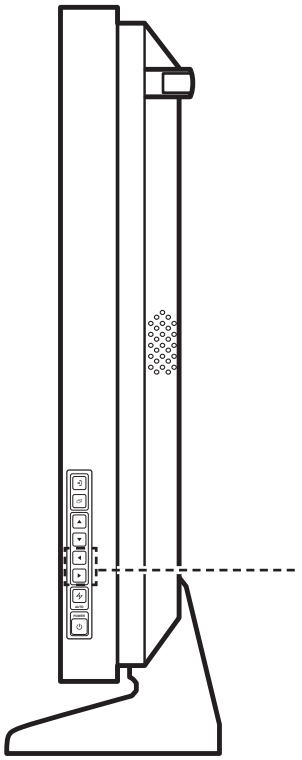
  Beispielsweise sehen Sie die folgende Einblendung, wenn Sie CVBS1 als Quelle auswählen:

- Falls die ausgewählte Signalquelle nicht an Ihr LCD-Display angeschlossen oder abgeschaltet ist, erscheint die Meldung „Kein Signal“.

- Falls die Auflösung des Eingangssignals nicht mit Ihrem LCD-Display kompatibel ist, wird die Meldung „Ungültiges Eingangssignal“ angezeigt.

3.3 Lautstärke einstellen

3.3.1 Mit den Bedientasten

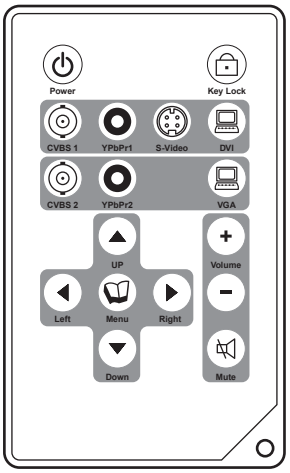


1 Mit ◀ oder ▶ blenden Sie die Lautstärkeleiste ein.

2 Mit ▶ erhöhen Sie die Lautstärke.

Mit ◀ vermindern Sie die Lautstärke.

3.3.2 Mit der Fernbedienung



Mit der Fernbedienungstaste + erhöhen Sie die Lautstärke.

Mit − vermindern Sie die Lautstärke.

3.4 Ton stummschalten

Mit der Fernbedienungstaste schalten Sie den Ton komplett ab. Dies wird auf dem Bildschirm kurz mit einer Meldung bestätigt.

Zum Wiedereinschalten des Tons drücken Sie noch einmal oder betätigen eine der Lautstärketasten.

3.5 OSD-Menü sperren

Sie können das OSD-Menü sperren, damit Einstellungen nicht von Unbefugten oder durch unabsichtliche Tastenbetätigungen geändert werden können.

Zum Sperren des OSD-Menüs halten Sie die nachstehenden Tasten mindestens 5 Sekunden lang gedrückt; oder zumindest so lange, bis die Meldung

erscheint.

Bei aktiver OSD-Sperre sind sämtliche Bedien- und Fernbedienungstasten außer Funktion.

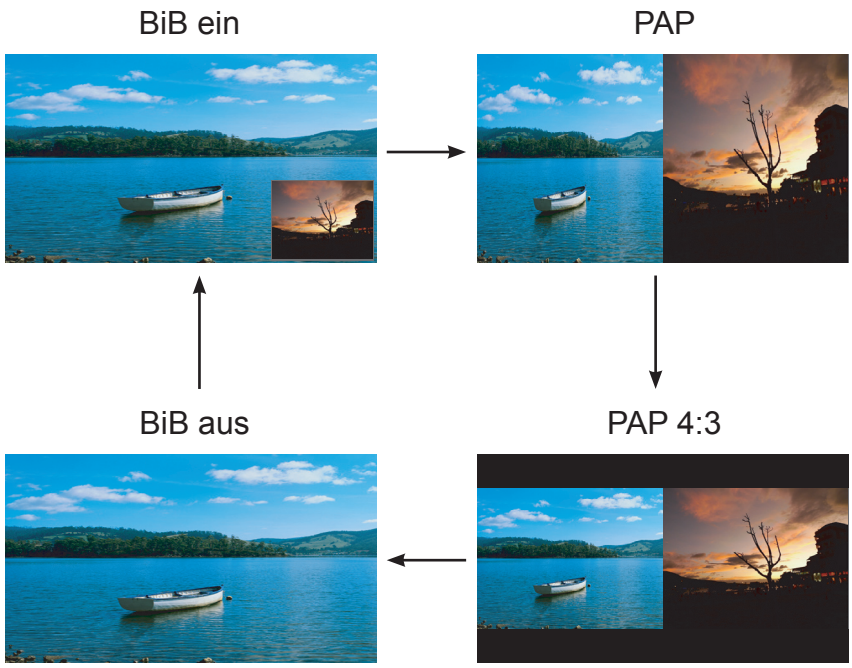
Art der OSD-Sperre	Sperren	Freigeben
Sämtliche Bedientasten sperren	und ◀ 5 Sekunden lang gedrückt halten.	und ◀ 5 Sekunden oder bis zum Erscheinen des OSD-Menüs gedrückt halten.
Sämtliche Bedientasten mit Ausnahme der **POWER (Ein-/ Austaste)** sperren.	und ▶ 5 Sekunden lang gedrückt halten.	und ▶ 5 Sekunden oder bis zum Erscheinen des OSD-Menüs gedrückt halten.

3.6 Bild-im-Bild (BiB) verwenden

Die Bild-im-Bild-Funktion ermöglicht die Anzeige mehrerer Eingangsquellen gleichzeitig.

3.6.1 BiB-Optionen

Durch wiederholtes Drücken der Taste ▲ blättern Sie durch die unterschiedlichen BiB-Optionen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:



3.6.2 BiB tauschen

Haupt- und Subbild (in den BiB-Einstellungen festgelegt) lassen sich per Bedientaste oder Fernbedienungstaste leicht gegeneinander tauschen.

Mit ▼ tauschen Sie Haupt- und Subbild gegeneinander aus. Siehe nachstehende Abbildung.

Info:

- BiB ein: Das Subbild wird innerhalb des Hauptbildes angezeigt.
- PAP (Bild-und-Bild): Haupt- und Subbild werden in identischer Größe nebeneinander angezeigt.
- PAP 4:3: Hauptbild und Subbild werden im Bildformat 4:3 nebeneinander angezeigt.
- BiB aus: Die BiB-Funktion ist abgeschaltet, es wird lediglich das Bild der Hauptsignalquelle angezeigt.

Hinweis:

- Haupt- und Subquelle lassen sich in den BiB-Einstellungen festlegen; siehe Seite 43.

4. Touchscreen-Eigenschaften

4.1 LC-Display-Treiber installieren

Zum Einsatz des Touchscreen-Moduls Ihres LC-Displays muss zunächst der passende Gerätetreiber im Computer installiert werden.

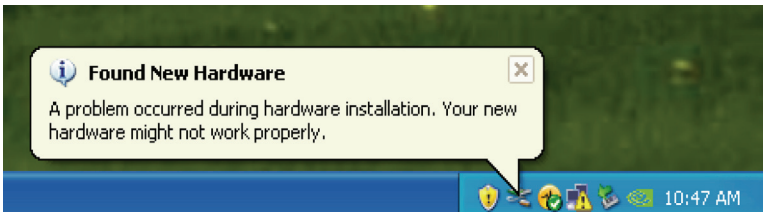
Der Gerätetreiber unterstützt Windows® XP, Windows® Vista und Windows® 7. Nachstehend finden Sie die passenden Installationsschritte für Ihr Betriebssystem.

4.1.1 Installation unter Windows® XP

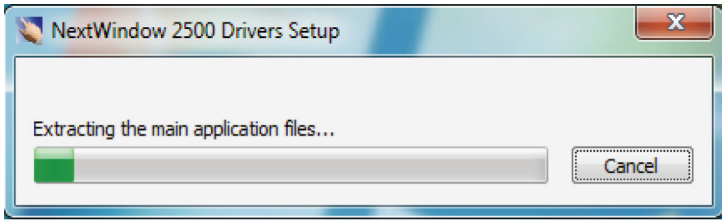
1. Schließen Sie das LC-Display über das mitgelieferte USB-Kabel (siehe Seite 17) an Ihren Computer an.
2. Das LC-Display wird von Windows® erkannt, der folgende Bildschirm erscheint.

Found New Hardware Wizard
Welcome to the Found New Hardware Wizard
Windows will search for current and updated software by looking on your computer, on the hardware installation CD, or on the Windows Update Web site (with your permission).
Read our privacy policy
Can Windows connect to Windows Update to search for software?
Yes, this time only
Yes, now and every time I connect a device
No, not this time
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

Klicken Sie auf **Abbrechen**. Eine Meldung wird aus dem Systemtray eingeblendet.



3. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.
4. Suchen Sie die Datei **NextWindow_2500_Driver_1.2.731_Generic.exe** heraus, doppelklicken Sie zur Installation des Treibers darauf.



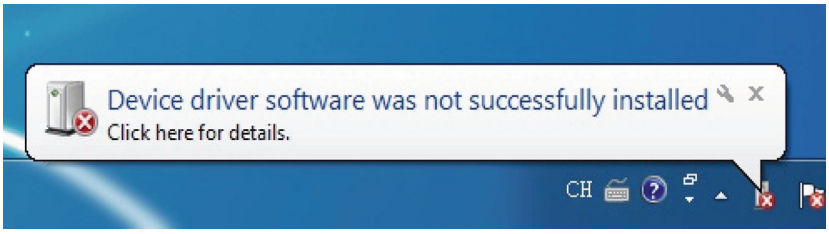
5. Nach Abschluss der Installation ist das Touchscreen-Modul betriebsbereit.

4.1.2 Installation unter Windows® 7 / Windows® Vista

Die folgenden Abbildungen wurden dem Windows® 7-Betriebssystem entnommen. Allerdings unterscheidet sich die Installation unter Windows® Vista nur unwesentlich von der Installation unter Windows 7.

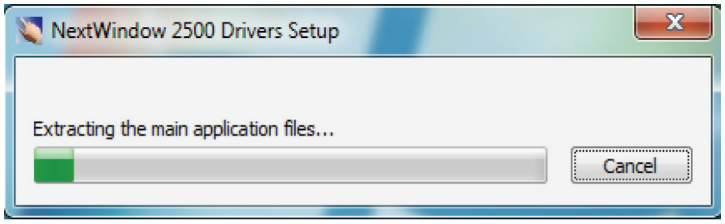
1 Schließen Sie das LC-Display über das mitgelieferte USB-Kabel (siehe Seite 17) an Ihren Computer an.

2 Das LC-Display wird von Windows® erkannt, der folgende Bildschirm erscheint.

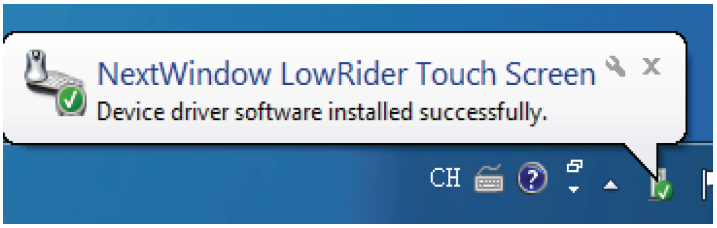


3 Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des Computers ein.

4 Suchen Sie die Datei **NextWindow_2500_ Driver_1.2.731_Generic.exe** heraus, doppelklicken Sie zur Installation des Treibers darauf.



5 Nach Abschluss wird die Installation über eine Einblendung aus dem Systemtray bestätigt.



Das Touchscreen-Modul ist nun betriebsbereit.

Hinweis:

- Aktuellste Treiber und Produktunterstützung finden Sie hier: www.agneovo.com.

4.2 Touchscreen verwenden

Das LC-Display reagiert ohne Druck und lässt sich mit den Fingern, mit Handschuhen und mit sämtlichen weiteren Zeigehilfen bedienen. Die ausgereiften optischen Sensoren gewährleisten eine präzise Reaktion auf Berührungen; eine Kalibrierung ist daher nicht erforderlich.

4.2.1 Single-Touch und Multi-Touch

Das LC-Display unterstützt sowohl Multi-Touch (Berührungen mehrerer Finger gleichzeitig) als auch Single-Touch (Berührungen mit nur einem Finger).

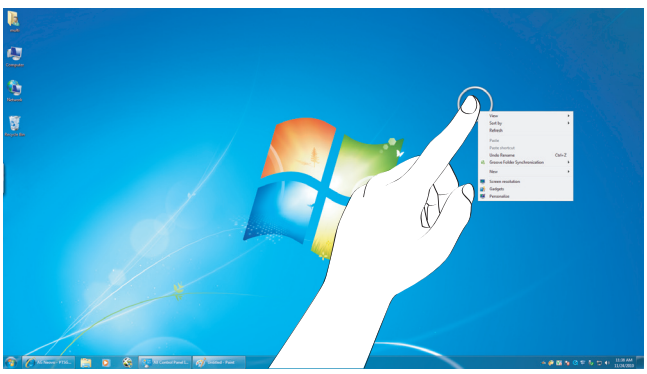
- Die Single-Touch-Funktionalität ermöglicht den Einsatz des Bildschirms als Maus-Ersatz. Dabei können Sie entweder einen Finger oder einen Stift verwenden.
- Mit Multi-Touch können Sie Objekte auf dem Bildschirm mit unterschiedlichen Fingerbewegungen beeinflussen – beispielsweise lassen sich Objekte mit zwei Fingern strecken, vergrößern oder drehen.

Die Verfügbarkeit solcher Funktionen hängt dabei vom Betriebssystem Ihres Computers ab. Windows® 7 unterstützt Multi-Touch, unter früheren Betriebssystem ist jedoch lediglich Single-Touch möglich.

4.2.2 Fingeraktionen

Per Vorgabe reagiert das LC-Display auf die folgenden Zeigen-und-klicken-Aktionen.

- Zum Klicken berühren Sie den Bildschirm.
- Zum Ziehen tippen Sie mit dem Finger auf den Bildschirm und bewegen den Finger, ohne ihn abzuheben.
- Zum Doppelklicken tippen Sie doppelt auf den Bildschirm.
- Zum Rechtsklicken tippen Sie auf den Bildschirm, heben den Finger aber nicht ab. Ein Kreis erscheint auf dem Bildschirm, anschließend wird das Kontextmenü eingeblendet.



Hinweis:

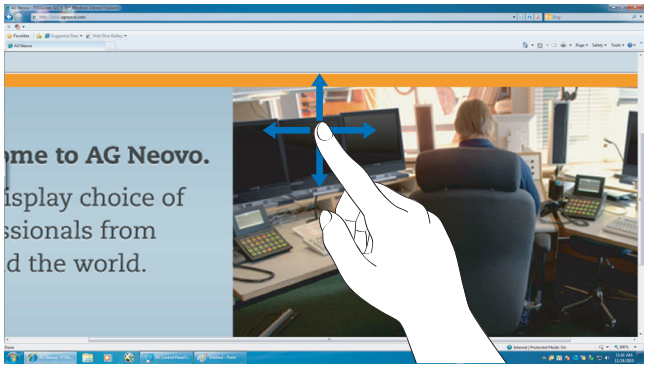
♦ Das Touchscreen-Modul kann nicht verwendet werden, solange das OSD (Bildschirmmenü) angezeigt wird. Nutzen Sie die Fernbedienung oder die Tastatur zum Ändern von Einstellungen.

Hinweis:

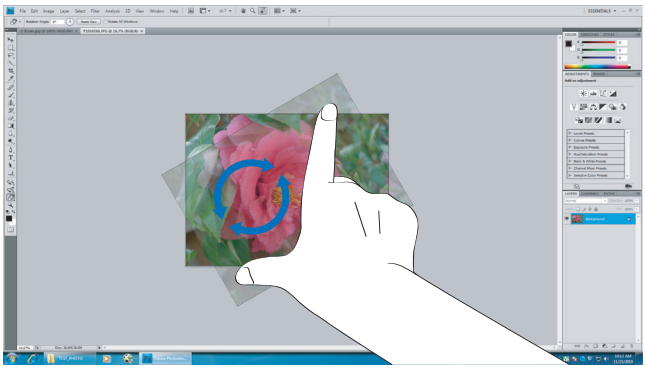
♦ Multi-Touch-Aktionen sind nur unter Windows® 7 möglich. Unter einem Betriebssystem, das lediglich Single-Touch-fähig ist, berühren Sie zum Blättern, Drehen oder Vergrößern/Verkleinern einfach die entsprechenden Symbole oder Bildlaufleisten auf dem Bildschirm.

Folgende Multi-Touch-Aktionen sind möglich:

- Zum Aufwärts- und Abwärtsblättern wischen Sie mit dem Finger nach oben oder unten.
- Die nächste oder vorherige Seite (z. B. beim Anzeigen von Bildern) rufen Sie durch Wischen nach links oder rechts auf.



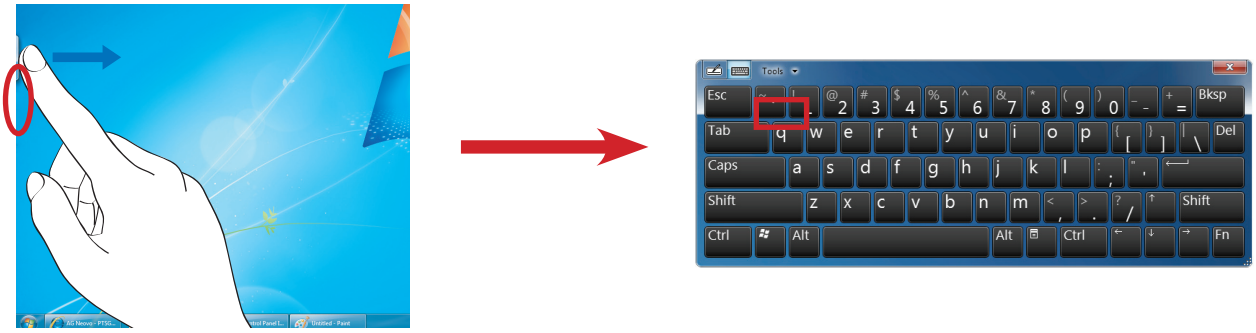
- Zum Drehen berühren Sie einen Punkt mit Ihrem Daumen und bewegen dann den Zeigefinger im oder gegen den Uhrzeigersinn darum herum.



- Zur Größenänderung und zum Verschieben berühren Sie einen Punkt mit dem Daumen und nutzen dann den Zeigefinger zum Bewegen.
- Zum Vergrößern (Zoom) tippen Sie mit zwei zusammengelegten Fingerspitzen auf den Bildschirm und ziehen die Fingerspitzen auseinander. Zum Verkleinern setzen Sie zwei Fingerspitzen auf den Bildschirm und führen diese dann zusammen.

4.2.3 Touchscreen-Extras

Mit dem Touchscreen-Modul können Sie Texte über eine virtuelle Bildschirmtastatur eingeben. Zum Einblenden der Tastatur berühren und halten Sie die Kante der Tastatur und ziehen den Finger anschließend zur Mitte des Bildschirms.



Zur Texteingabe berühren Sie einfach die Tasten auf dem Bildschirm – wie bei einer herkömmlichen Tastatur. Alternativ können Sie auch einen Handschriftmodus nutzen und mit dem Finger auf dem Bildschirm schreiben.

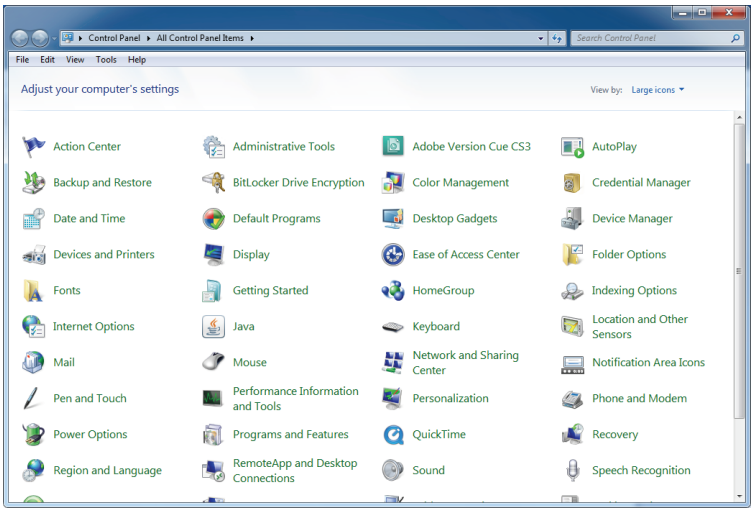
Wenn Sie weitere Hinweise zum Einsatz der Bildschirmtastatur wünschen, berühren Sie **Extras** > **Hilfe**.

4.3 Windows®-Stift- und Touch-Einstellungen

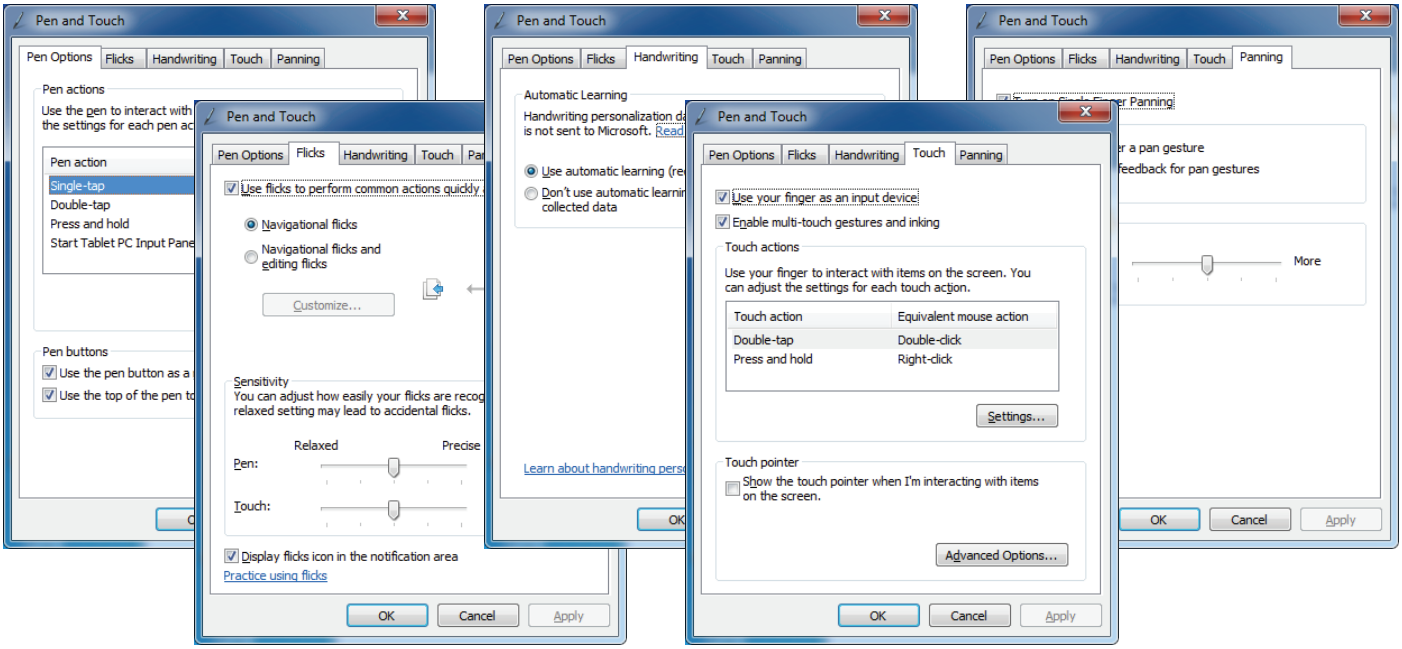
Das LC-Display reagiert auf vorkonfigurierte Touch-Standardaktionen, die auf Seite 29 beschrieben werden. Wir empfehlen, diese Standardvorgaben beizubehalten. Allerdings können Sie die Touch-Einstellungen unter Windows® 7 auch nach Belieben ändern.

Dazu führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1 Berühren Sie **Start** > **Systemsteuerung** > **Stift- und Fingereingabe**.



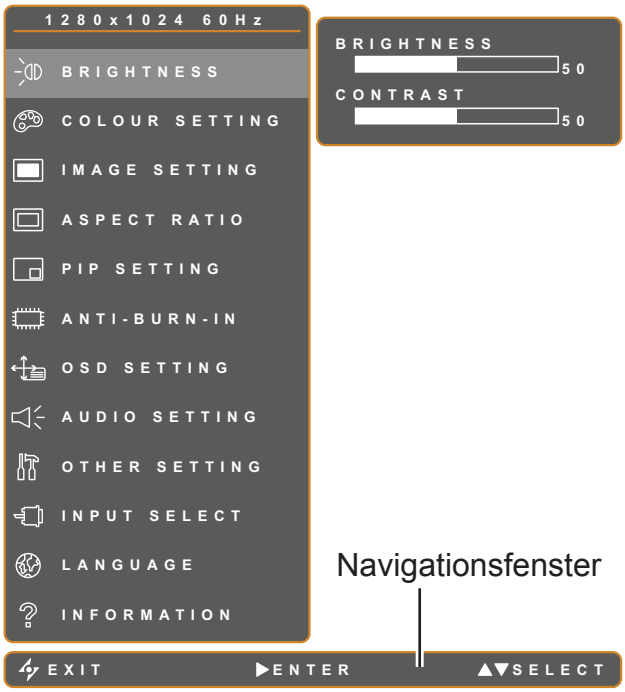
2 Ändern Sie die Einstellungen in den verschiedenen Registern nach Belieben.



3 Zum Speichern und zum Anwenden der Einstellungen tippen Sie auf **Übernehmen**.

5. Bildschirmmenü (OSD)

5.1 OSD-Menü verwenden

	Fernbedienung	Bedientasten
1 Hauptmenü anzeigen.  	drücken.	drücken.
2 Menü auswählen. 	**1** oder drücken. **2** Untermenü mit aufrufen.	**1** ▲ oder ▼ drücken. **2** Untermenü mit ▶ aufrufen.

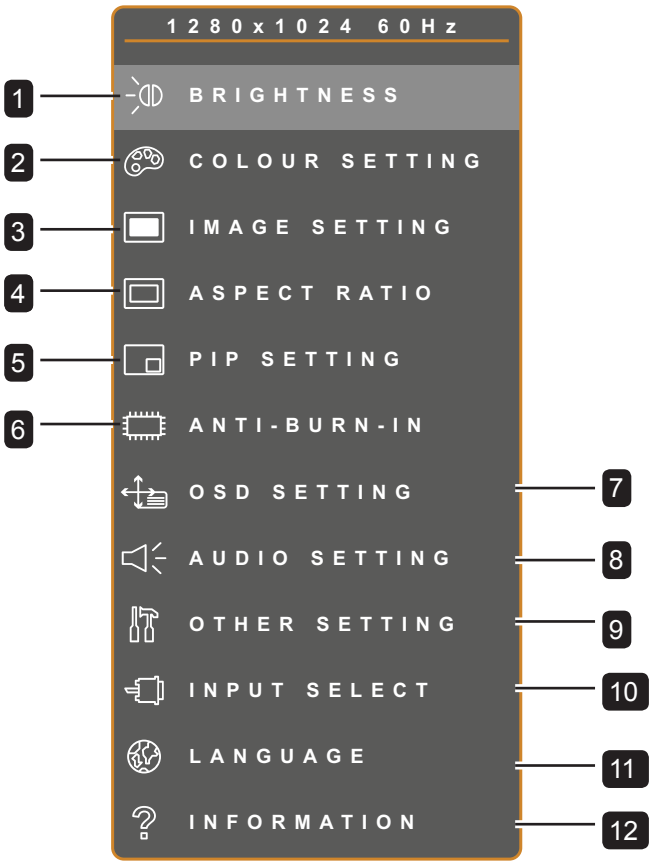
		Fernbedienung	Bedientasten
3	Untermenüelement auswählen. Das derzeit aktive Untermenü erkennen Sie an einem orangefarbenen Pfeil.	▲ oder ▼ drücken.	▲ oder ▼ drücken.
4	Einstellungen anpassen.	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
5	Untermenü verlassen.	Zur Rückkehr zum vorherigen Menü 📖 drücken.	Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ↩ drücken.
6	OSD-Menü schließen.	📖 noch einmal drücken.	↩ noch einmal drücken.

Wenn Sie Einstellungen verändern, werden die Änderungen in folgenden Fällen gespeichert:

- Wenn Sie zu einem anderen Menü wechseln.
- Wenn Sie das OSD-Menü schließen.
- Wenn Sie warten, bis sich das OSD-Menü automatisch ausblendet.

Hinweis: Einige Menüelemente können nur bei bestimmten Eingangssignalen genutzt werden. Nicht auswählbare Menüelemente werden grau dargestellt.

5.2 OSD-Menübaum

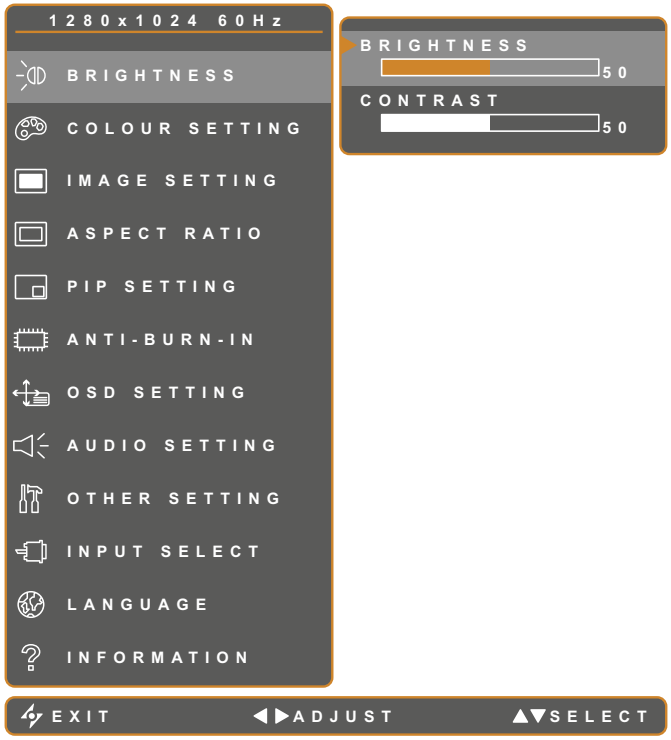


Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
1. Helligkeit	• Helligkeit • Kontrast	Siehe Seite 36.
2. Farbeinstell.	• Farbtemperatur	Siehe Seite 37.
3. Bildeinstell.	Bei PC-Eingangssignal (nur VGA): • Scharfe • Phase • Takt • H-Bildposition • V-Bildposition	Siehe Seite 39.
	Bei Videosignal: • Scharfe • Sättigung • Farbton • 3D-Kammfilter • Rauschreduktion • Videomodus	Siehe Seite 40.

Hauptmenü	Untermenü	Bemerkungen
4. Bildformat	Nur bei Videosignaleingang: • H-Zoom • V-Zoom • H-Bildposition • V-Bildposition	Siehe Seite 42.
5. Bib-Einstell.	• BiB • Hauptquelle • Subquelle • Subbildgröße • Subbildposition • Tauschen	Siehe Seite 43.
6. Anti-Einbren.	• Anti-Einbren. Ein • INT. (Stunden) • Modus	Siehe Seite 45.
7. OSD-Einstell.	• Transparenz • H-Bildposition • V-Bildposition • OSD-Zeitschalter	Siehe Seite 46.
8. Audioeinst.	• Lautstärke • Audio ein/aus	Siehe Seite 47.
9. Weitere Einst.	• Energiesparen • Modus • Wiederruf • RS-232 C • Monitor-ID • Hintergrundbeleuchtung	Siehe Seite 48.
10. Eingangswahl	• VGA • DVI • CVBS1 • CVBS2 • S-Video • YPbPr1 • YPbPr2	Siehe Seite 50.
11. Sprache	Auswählbare OSD-Sprachen: EN / FR / DE / ES / IT / Py / RO / PL / CS / NL / TC / SC	
12. Informationen	Zeigt Informationen zu Eingang, Auflösung, Horizontalfrequenz, Vertikalfrequenz, Timingmodus, Firmware-Version und Zähler an.	

6. LCD-Display einstellen

6.1 Helligkeit einstellen



Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Helligkeit	Zum Anpassen der Helligkeit (Leuchtkraft) des Bildes.	0 - 100	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Kontrast	Zum Anpassen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bildelementen.			

6.2 Farbeinstellungen

6.2.1 Farbtemperatur

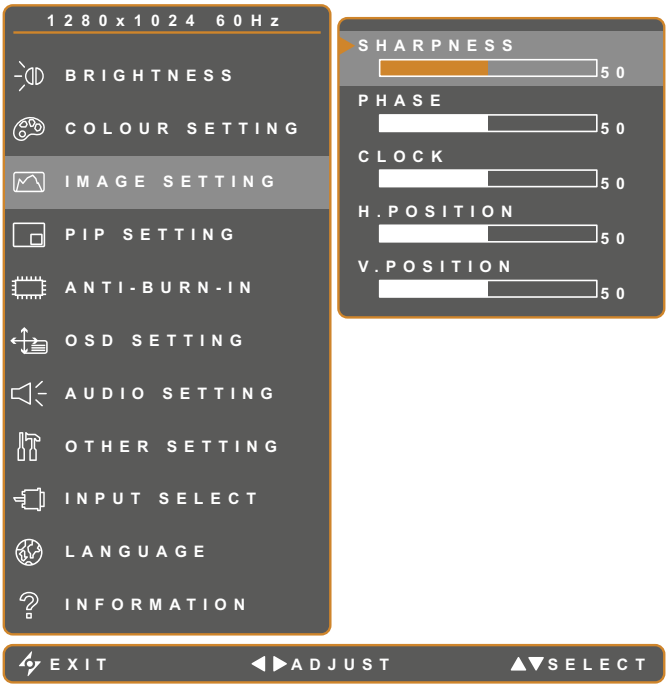
Hier finden Sie unterschiedliche Einstellungen zur Anpassung der Farbtemperatur.

Wert	Bedienung	
	Fernbedienung	Bedientasten
• **6500K** – Eine Standard-Farbtemperatur zum allgemeinen Einsatz unter normalen Umgebungslichtbedingungen. • **5400K** – Diese Farbtemperatur sorgt für einen leicht rötliches, wärmeres Bild. • **9300K** – Bei dieser Farbtemperatur erreichen Sie eine leicht bläuliche, kühlere Darstellung. • **Auto-Farbe** – Führt einen Weißabgleich durch und passt die Farbeinstellungen entsprechend an. Nur bei VGA-Eingangssignalen möglich.	1 ⓐ oder ⓑ drücken. 2 ⓒ drücken.	1 ▲ oder ▼ drücken. 2 ▶ drücken.

Wert	Bedienung	
	Fernbedienung	Bedientasten
• **Nutzer** – Bei dieser Einstellung können Sie die Werte für Rot, Grün und Blau nach Ihrem persönlichen Geschmack festlegen.	1 Wählen Sie „Benutzer“ mit ▲ oder ▼ aus. 2 ▶ drücken. 3 Wählen Sie die RGB-Option mit ▲ oder ▼ aus. 4 Stellen Sie mit ◀ oder ▶ einen Wert zwischen 0 und 255 ein.	1 Wählen Sie „Benutzer“ mit ▲ oder ▼ aus. 2 ▶ drücken. 3 Wählen Sie die RGB-Option mit ▲ oder ▼ aus. 4 Stellen Sie mit ◀ oder ▶ einen Wert zwischen 0 und 255 ein.

6.3 Bildeinstellungen (nur VGA)

Hinweis: Bei DVI-Eingangssignalen ist die Bildeinstell.-Option deaktiviert und „ausgegraut“.



Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Scharfe	Zur Anpassung der allgemeinen Bildschärfe.	0 – 100	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Phase	Zur Anpassung der Bildphase an das jeweilige Eingangssignal.			
Takt	Zur Synchronisierung der Bildfrequenz mit dem jeweiligen Eingangssignal.			
H-Bildposition (Horizontalposition)	Verschiebt das Bild nach links oder rechts.			
V-Bildposition (Vertikalposition)	Verschiebt das Bild nach oben oder unten.			

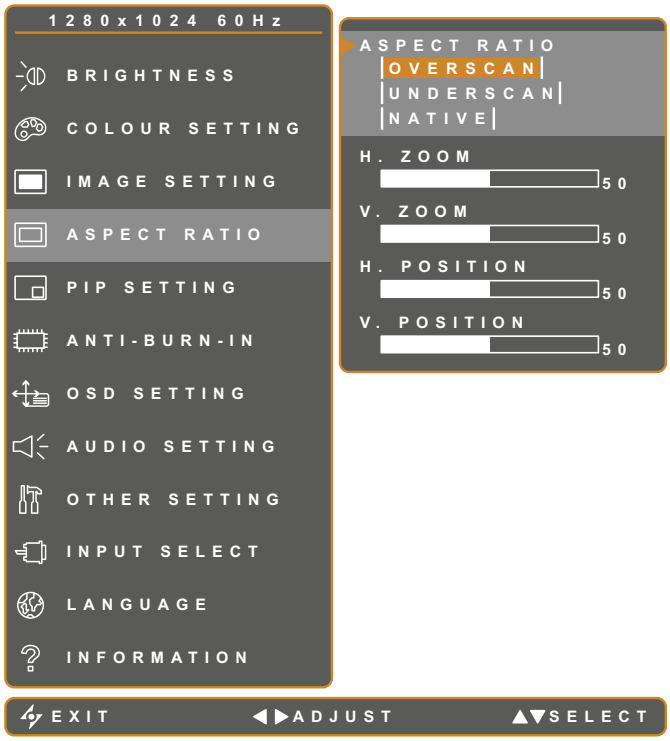
6.4 Bildeinstellungen (bei Videosignalen)

Element	Funktion	Bereich/ Wert	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Scharfe	Zur Anpassung der allgemeinen Bildschärfe.	0 – 100	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Sättigung	Zum Anpassen der Farbsättigung.			
Farbton	Zum Anpassen des Farbtons. Diese Einstellung steht nur bei YPbPr-Signalen oder bei NTSC-Systemen mit S-Video- oder CVBS-Signalen zur Verfügung.			
3D-Kammfilter	Schaltet den 3D-Kammfilter zur Verbesserung der Bildqualität zu. Nur bei CVBS-Signalen möglich.	Ein Aus		
Rauschreduktion	Die Rauschreduktion vermindert störendes Bildrauschen. So lassen sich knackigere und weniger grieselige Bilder erzielen.	Aus Niedrig Hoch		

Element	Funktion	Bereich/ Wert	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Videomodus	Zur Auswahl eines Videomodus mit vorgegebenen Bildeinstell..		◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
	• **Nutzer** - Hierbei werden vom Benutzer vorgegebene Einstellungen eingesetzt. • **Text** – Besonders zur Textdarstellung geeignet. • **Film** – Für Spielfilme optimierte Einstellungen. • **Spiel** – Optimal zur Darstellung schnell bewegter Bilder in hohen Auflösungen. • **Grafisch** – Ideal zur Anzeige hoch aufgelöster Grafiken.			

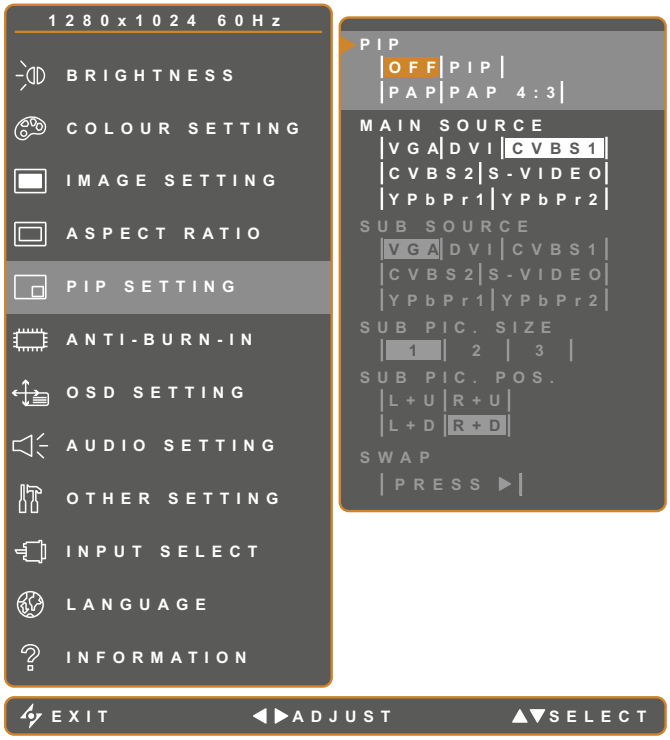
6.5 Bildformat

Hinweis: Das Bildformat kann nur bei Videosignalen eingestellt werden.



Element	Funktion	Bereich/ Wert	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Bildformat	Zum Anpassen des Bildformates.	Overscan Underscan Nativ		
H-Zoom (Horizontalzoom)	Zum Anpassen der horizontalen Vergrößerung.	0 – 100	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
V-Zoom (Vertikalzoom)	Zum Anpassen der vertikalen Vergrößerung.			
H-Bildposition (Horizontalposition)	Verschiebt das Bild nach links oder rechts.			
V-Bildposition (Vertikalposition)	Verschiebt das Bild nach oben oder unten.			

6.6 BiB-Einstellungen

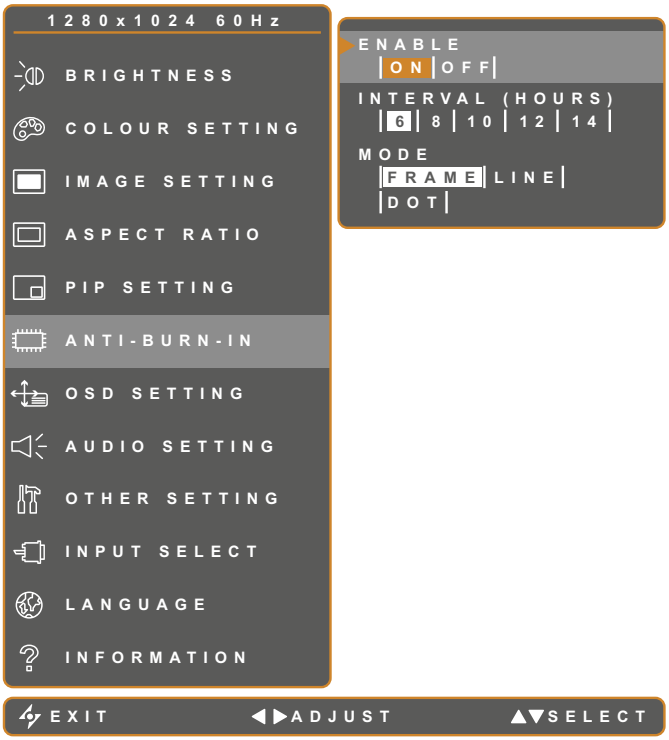


Element	Funktion	Bedienung	
		Fernbedienung	Bedientasten
BiB	Hier finden Sie unterschiedliche BiB-Einstellungen; außerdem können Sie die BiB-Funktion abschalten.	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
	• **Aus** - BiB wird abgeschaltet. • **BiB** - Das Bild der Subquelle wird im Hauptbild angezeigt. • **PAP** - Hauptbild und Bild der Subquelle werden nebeneinander angezeigt. • **PAP 4:3** - Hauptbild und Bild der Subquelle werden im Bildformat 4:3 nebeneinander angezeigt.		
Hauptquelle	Zur Auswahl des Haupteingangssignals.		
	VGA / DVI / CVBS1 / CVBS2 / S-VIDEO / YPbPr1 / YPbPr2 **Hinweis:** Wenn YPbPr als Subquelle genutzt wird, kann VGA nicht als Hauptquelle ausgewählt werden.		

Element	Funktion	Bedienung	
		Fernbedienung	Bedientasten
Subquelle	Zur Auswahl des Subeingangssignals. VGA / DVI / CVBS1 / CVBS2 / S-VIDEO / YPbPr1 / YPbPr2 **Hinweis:** ♦ Die ausgewählte Hauptquelle kann nicht zusätzlich als Subquelle eingestellt werden. ♦ Wenn YPbPr als Hauptquelle eingestellt ist, können weder VGA noch YPbPr als Subquelle ausgewählt werden.	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Subbildgröße (Subbildgröße)	Zur Auswahl der Größe, in der das Subbild angezeigt wird. Nur im BiB-Modus möglich. • **1** - Kleines Bild. • **2** - Mittelgroßes Bild. • **3** - Großes Bild.	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Subbildposition (Subbildposition)	Zur Auswahl der Position, an der das Subbild angezeigt wird. Nur im BiB-Modus möglich. • **L+O** - Platziert das Bild in der linken oberen Bildschirmecke. • **R+O** - Platziert das Bild in der rechten oberen Bildschirmecke. • **L+U** - Platziert das Bild in der linken unteren Bildschirmecke. • **R+U** - Platziert das Bild in der rechten unteren Bildschirmecke.		
Tauschen	Tauscht Hauptbild und Subbild gegeneinander aus.	▶ drücken.	▶ drücken.

6.7 Anti-Einbrennen

Anti-Einbrennen verhindert das Einbrennen unbewegter Bilder in den LCD-Bildschirm.

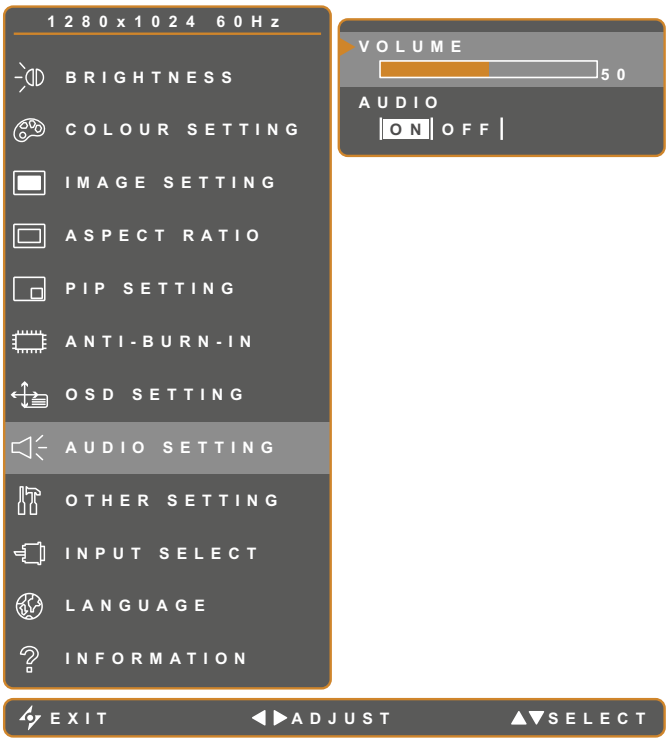


Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Anti-Einbren. Ein	Schaltet die Anti-Einbrennen-Funktion ein und aus.	Ein Aus	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
INT. (Stunden)	Legt die Zeitspanne (in Stunden) bis zum Einsetzen der Anti-Einbrennen-Funktion fest.	6 8 10 12 14		
Modus	Wählt den Anti-Einbrennen-Modus aus. • **Rahmen** - Aktiviert den Einzelbildmodus. In diesem Modus flackert der Bildschirm einige Sekunden lang. • **Linie** - Aktiviert den Linienmodus. Eine Linie verläuft von oben nach unten über den Bildschirm. • **Punkt** - Aktiviert den Punktmodus. Jedes einzelne Pixel leuchtet punktförmig auf. Dieser Modus braucht etwas Zeit.			

6.8 OSD-Einstellungen

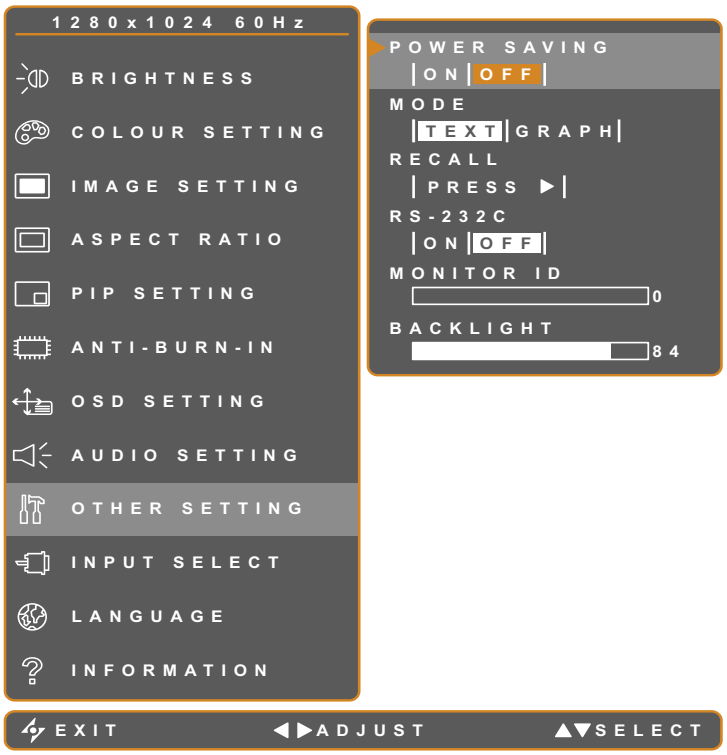
Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Transparenz	Legt die Transparenz (Durchsichtigkeit) des OSD-Menüs fest.	0 - 100	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
H-Bildposition (Horizontalposition)	Verschiebt das OSD-Menü nach links oder rechts.			
V-Bildposition (Vertikalposition)	Verschiebt das OSD-Menü nach oben oder unten.			
OSD-Zeitschalter	Legt fest, wie lange (in Sekunden) das OSD-Menü angezeigt wird. Nach Ablauf der Zeit wird das OSD-Menü automatisch ausgeblendet.	5 - 100		

6.9 Audioeinstellungen



Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Lautstärke	Regelt die Lautstärke der integrierten Lautsprecher.	0 - 100	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Audio	Schaltet den Ton ein und aus. **Hinweis:** Auch wenn die Audio-Einstellung auf Aus eingestellt ist, wird der Ton automatisch wieder eingeschaltet, sobald Sie die Lautstärke ändern.	Ein Aus		

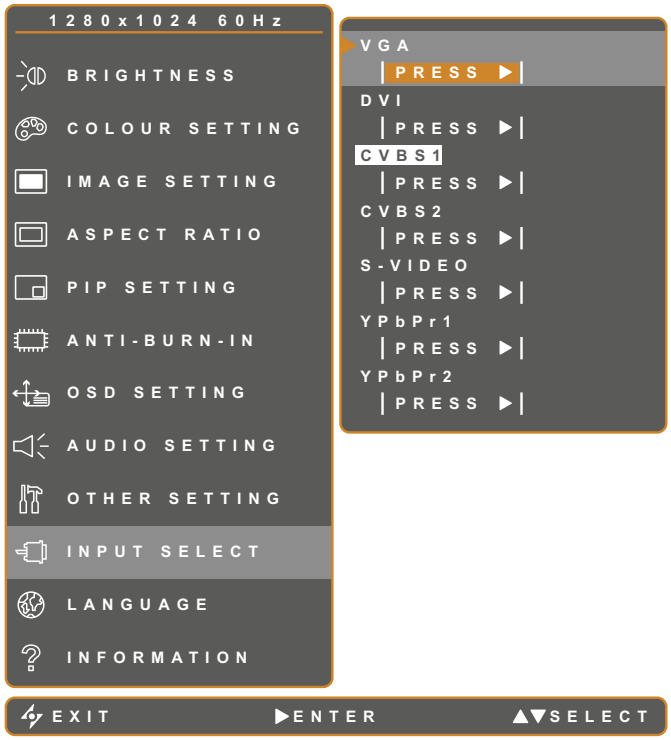
6.10 Weitere Einstellungen



Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Energiesparen	Schaltet den Energiesparmodus ein und aus. Wenn das LCD-Display in den Energiesparmodus wechselt, wird der Bildschirm schwarz, die LED-Anzeige leuchtet orange.	Ein Aus	◀ oder ▶ drücken.	◀ oder ▶ drücken.
Modus	Zur Auswahl eines geeigneten Bildmodus zur optimalen Bilddarstellung.			
	Nur bei Computer-Eingangssignalen der folgenden Auflösungen möglich: 640 x 350, 640 x 400, 720 x 350 oder 720 x 400. Zur optimalen Bilddarstellung wählen Sie: • **Text** – Dieser Modus eignet sich besonders zum Anzeigen von Textdokumenten in den Auflösungen 720 x 400 und 720 x 350. • **Grafik** – Der Grafikmodus optimiert die Anzeige von Bildern in den Auflösungen 640 x 350 und 640 x 400.			

Element	Funktion	Bereich	Bedienung	
			Fernbedienung	Bedientasten
Wiederruf	Setzt sämtliche Einstellungen mit Ausnahme der Spracheinstellungen auf die Werksvorgaben zurück.		⏵ drücken.	▶ drücken.
RS-232C	Aktiviert oder deaktiviert die RS-232-Verbindung. Über die RS-232-Verbindung können mehrere Displays in Reihe geschaltet werden und zeigen allesamt das Videosignal eines Computers an.	Ein Aus	Drücken Sie ⏴ oder ⏵.	Drücken Sie ◀ oder ▶.
Monitor-ID	Legt die Monitor-ID des LC-Displays fest. Die Monitor-ID ist eine Zahl, die jedem über RS-232 angeschlossenen Display zugewiesen wird. **Hinweis:** Jedem LC-Display muss eine eindeutige Monitor-ID zugewiesen werden.	0 bis 254	Drücken Sie ⏴ oder ⏵.	Drücken Sie ◀ oder ▶.
Hintergrundbeleuchtung	Passt die Intensität der durch den LCD-Bildschirm ausgesendeten Hintergrundbeleuchtung an.	0 bis 100	Drücken Sie ⏴ oder ⏵.	Drücken Sie ◀ oder ▶.

6.11 Eingangswahl



Element	Funktion	Bedienung	
		Fernbedienung	Bedientasten
VGA	Wählt VGA als Eingangssignalquelle aus.	⏯ drücken.	▶ drücken.
DVI	Wählt DVI als Eingangssignalquelle aus.		
CVBS1	Wählt CVBS1 als Eingangssignalquelle aus.		
CVBS2	Wählt CVBS2 als Eingangssignalquelle aus.		
S-Video	Wählt S-Video als Eingangssignalquelle aus.		
YPbPr1	Wählt YPbPr1 als Eingangssignalquelle aus.		
YPbPr2	Wählt YPbPr2 als Eingangssignalquelle aus.		

7. Anhang

7.1 Warnmeldungen

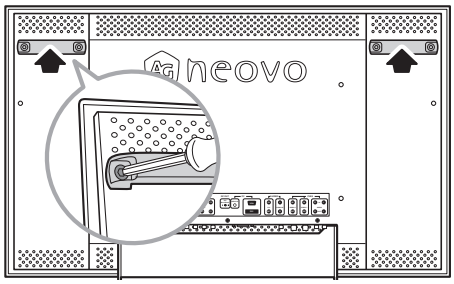
Warnmeldungen	Ursache	Lösung
	Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Computer-Grafikkarte befinden sich außerhalb des zulässigen Bereiches.	• Ändern Sie Auflösung oder Bildschirmaktualisierungsrate der Grafikkarte entsprechend.
	Das LCD-Display erkennt kein Eingangssignal.	• Prüfen Sie, ob die Quelle eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel richtig angeschlossen ist. • Schauen Sie nach, ob die Anschlussstifte im Stecker verbogen oder gebrochen sind.
	Das OSD-Menü wurde vom Anwender gesperrt.	• Geben Sie das OSD wieder frei. Siehe Seite 25.

7.2 Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Kein Bild. • LED-Anzeige ist AUS.	• Vergewissern Sie sich, dass das LCD-Display eingeschaltet ist. • Überzeugen Sie sich davon, dass das Netzkabel richtig an den Netzanschluss des Gerätes angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose sitzt und bis zum Anschlag eingesteckt wurde.
• LED-Anzeige leuchtet ORANGE.	• Prüfen Sie, ob der Computer eingeschaltet ist. • Der Computer befindet sich eventuell im Bereitschaftsmodus. Zum Aufwecken bewegen Sie die Maus oder drücken die Strg-Taste.
Die Bildposition ist nicht korrekt.	• Passen Sie die Werte H-BILDPOSITION und V-BILDPOSITION an. Bei VGA-Quellen lesen Sie bitte unter Bildeinstellungen auf Seite 39 nach, bei Videoquellen schauen Sie sich bitte den Abschnitt Bildformat auf Seite 42 an.
Texte werden verschwommen dargestellt.	• Bei VGA-Eingangssignalen führen Sie bitte eine automatische Bildeinstellung durch; dazu drücken Sie die Taste . • Passen Sie die Bildeinstellungen an (siehe Seite 39).
Das OSD-Menü lässt sich nicht einblenden.	• Das OSD-Menü ist gesperrt; geben Sie das OSD-Menü frei (siehe Seite 25).
Im Bild sind rote, blaue, grüne oder weiße Punkte zu sehen.	• Ein LCD-Bildschirm besteht aus Millionen winziger Transistoren. Bei dieser riesigen Anzahl kann es vorkommen, dass einige wenige Transistoren nicht richtig funktionieren und dunkle oder helle Punkte verursachen. Dies ist ein Effekt, der die LCD-Technologie sehr häufig begleitet und nicht als Fehler angesehen werden sollte.
Kein Ton.	• Schauen Sie nach, ob die Lautstärke auf 0 eingestellt ist (siehe Seiten 24 und 47). • Prüfen Sie, ob die Einstellung Audio auf Aus eingestellt wurde (siehe Seite 47). • Bei VGA- oder DVI-Eingang prüfen Sie bitte die Audioeinstellungen des externen Gerätes.
Kondenswasser bildet sich auf oder im LCD-Display.	• Dies kann vorkommen, wenn sich das LCD-Display erwärmt – zum Beispiel dann, wenn Sie es aus einem kälteren Raum in einen wesentlich wärmeren Raum bringen. Schalten Sie das LCD-Display erst dann wieder ein, wenn das Kondenswasser vollständig verschwunden ist.
Die Glasfläche ist beschlagen.	• Dies kann bei feuchten Wetterbedingungen geschehen und ist völlig normal. Diese Störung verschwindet nach wenigen Tagen und bei Änderung der Wetterlage von selbst.
Leichte Nachbilder eines lange angezeigten Bildes sind auf dem Bildschirm zu sehen.	• Schalten Sie das LCD-Display längere Zeit komplett ab. • Führen Sie die Anti-Burn-In-Funktion aus (siehe Seite 45). • Lassen Sie längere Zeit einen Bildschirmschoner oder abwechselnd ein komplett weißes und schwarzes Bild anzeigen.

7.3 LCD-Display transportieren

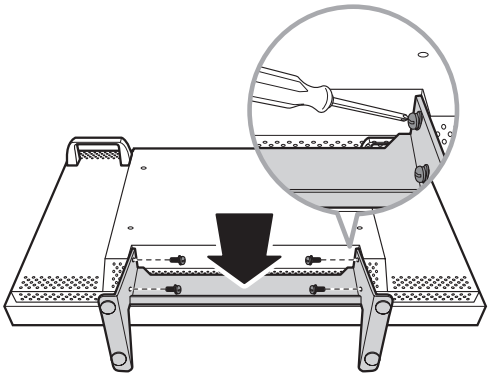
Wenn Sie Ihr LCD-Display transportieren oder zur Reparatur einschicken möchten, nutzen Sie am besten die Originalverpackung.



1 Bringen Sie die Griffe an (sofern zuvor abgenommen).

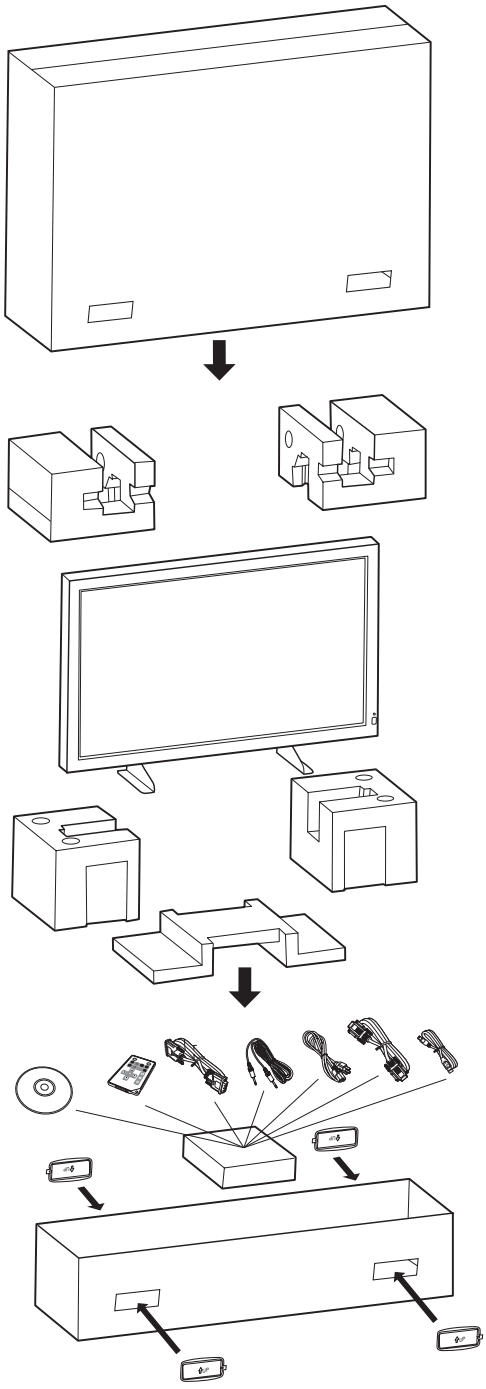
Legen Sie das LCD-Display mit der Bildfläche nach unten auf eine ebene Unterlage.

Schrauben Sie die Griffe an das LCD-Display.



2 Bringen Sie den Fuß an (sofern zuvor abgenommen).

Schrauben Sie den Fuß an das LCD-Display.



3 Legen Sie sämtliches Zubehör in die Zubehörschachtel.

4 Platzieren Sie die Zubehörschachtel und die drei Schaumstoffpolster im inneren Karton.

5 Halten Sie das LCD-Display an den Griffen, lassen Sie es vorsichtig in den inneren Karton hinab.

6 Legen Sie die restlichen drei Schaumstoffpolster zum Schutz des LCD-Displays ein.

7 Umhüllen Sie das LCD-Display mit dem äußeren Karton.

8 Verschließen Sie die Kartonöffnungen mit den speziellen Verschlüssen; auf diese Weise verbinden Sie inneren und äußeren Karton miteinander.

8. Technische Daten

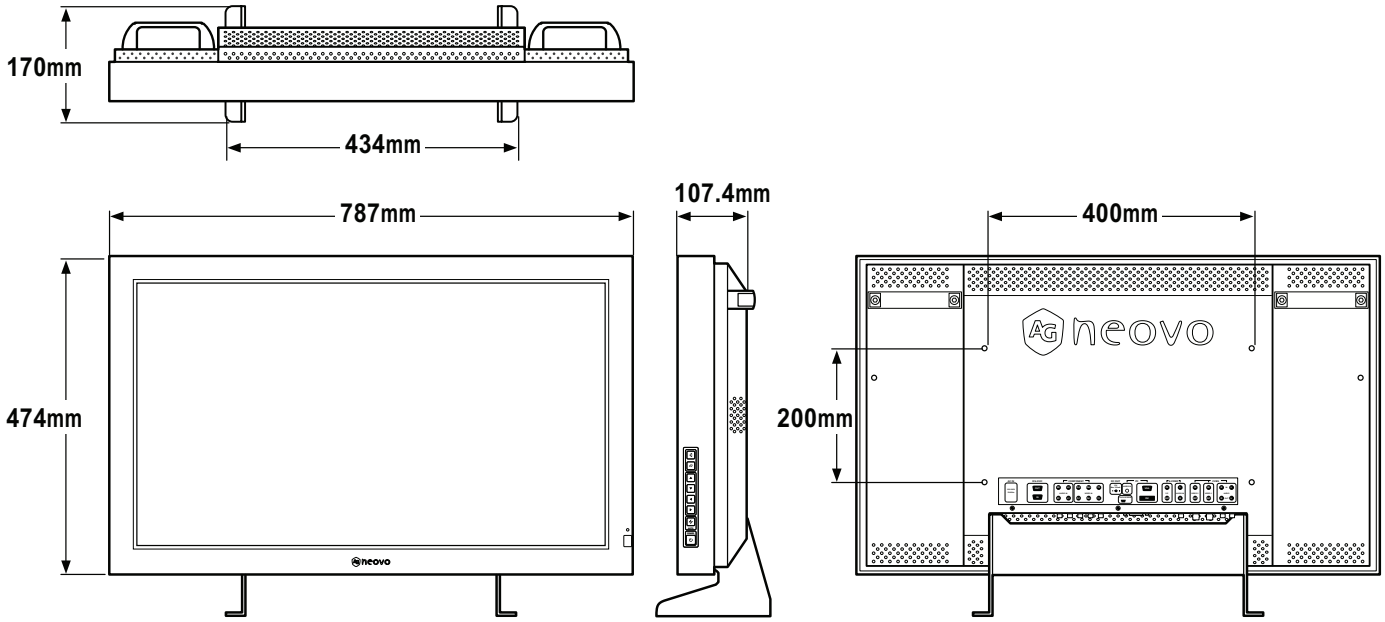
8.1 Display – Technische Daten

		TX-W32	TX-W42
Panel	Panelgröße	32”	42”
	Maximale Auflösung	1920 x 1080	1920 x 1080
Frequenz (H/V)		H: 24 kHz – 82 kHz V: 50 Hz – 85 Hz	H: 24 kHz – 82 kHz V: 50 Hz – 85 Hz
Eingänge	VGA	D-Sub, 15-polig	D-Sub, 15-polig
	DVI	DVI-D, 24-polig	DVI-D, 24-polig
	CVBS	2 x BNC	2 x BNC
	S-Video	Mini-DIN, 4-polig	Mini-DIN, 4-polig
	Component (YPbPr)	2 x Cinch	2 x Cinch
Ausgänge	CVBS	2 x BNC	2 x BNC
	S-Video	Mini-DIN, 4-polig	Mini-DIN, 4-polig
Externe Steuerung	RS-232C (bidirektional)	D-Sub, 9-polig	D-Sub, 9-polig
Audio	Audioeingänge	1 x (PC-)Stereoaudioeingang (3,5 mm-Klinkenbuchse) 1 x Stereoaudioeingang für CVBS (Cinch) 1 x Stereoaudioeingang für S-Video (Cinch) 2 x Stereoaudioeingang für YPbPr (Cinch)	
	Audioausgang	1 x Stereoaudioausgang für CVBS (Cinch)	
	Lautsprecher	2 x 2 W	
Touchscreen	Technologie	Optisch	
	Positionierungsgenauigkeit	±3 mm über 95 % der berührbaren Fläche	
	Aktivierungskraft	Keine erforderlich	
	Panel-Schnittstelle	USB 1.1 (Full Speed, HID-kompatibel)	
NeoV™ Touch Glass	Stärke	3 mm	
	Glanz	100 GU	
	Lichtdurchlässigkeit	> 92 %	
	Beschichtungshärte	> 8H	
Stromversorgung	Gleichspannungsausgang	12 V / 350 mA; 2,5 mm-Koaxbuchse	
	Stromversorgung	100 – 240 V, 50 – 60 Hz	
	Stromverbrauch	< 130 W (eingeschaltet) / < 10 W (ausgeschaltet)	< 170 W (eingeschaltet) / < 10 W (ausgeschaltet)
Umgebungsbedingungen	Temperatur	0 °C – 40 °C	
	Luftfeuchtigkeit	10 % – 85 %	
Lagerungsbedingungen	Temperatur	-20 °C – 60 °C	
	Luftfeuchtigkeit	10 % – 95 %	
Gewicht	Ohne Fuß	16,8 kg	27 kg
	Mit Fuß	18,3 kg	28,4 kg
Zulassungen	Zertifizierung & Einhaltung von Richtlinien	FCC, CB, CE, BSMI, RoHS, WEEE, REACH	

Hinweis: Sämtliche technischen Daten können sich ohne Vorankündigung ändern.

8.2 Display-Abmessungen

8.2.1 TX-W32-Abmessungen



8.2.2 TX-W42-Abmessungen